



Obdacher Gemeindenachrichten

Ausgabe 1 / März 2024

*Ein frohes Osterfest
und eine schöne Frühlingszeit*

*wünschen Ihnen von Herzen Bürgermeister Peter Bacher
der Gemeindevorstand, der gesamte Gemeinderat
und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Marktgemeinde Obdach*

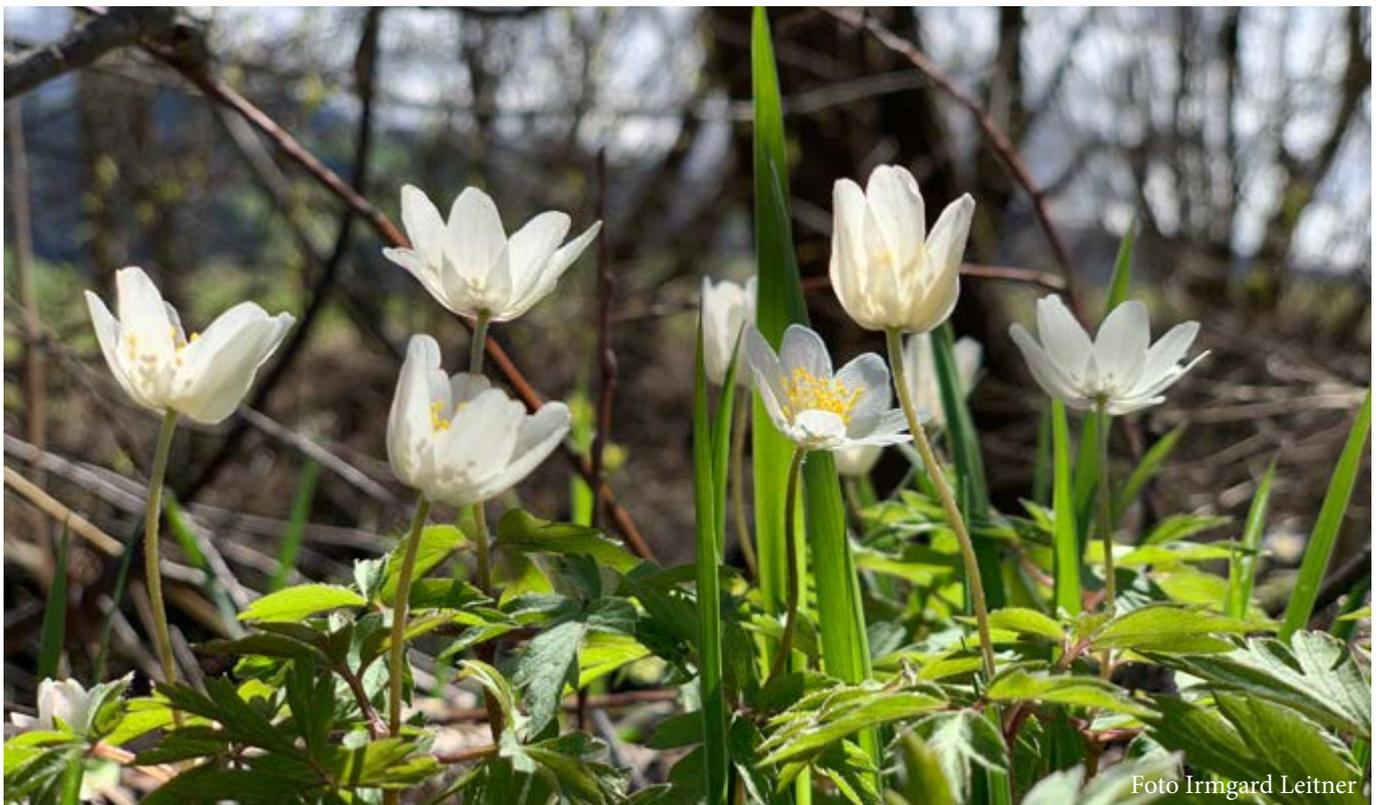


Foto Irmgard Leitner

OBDACH WIRD NOCH KINDER- UND FAMILIENFREUNDLICHER

SEI DABEI UND BRINGE DEINE IDEEN EIN

Fragebogen bitte aus der Zeitungsmitte entnehmen, ausfüllen
und bis 5. April 2024 im Gemeindeamt abgeben
oder QR-Code scannen und online teilnehmen.

Liebe Bevölkerung von Obdach liebe Jugend

Ein herzliches Grüß Gott euch allen.

Es freut mich, euch wieder über die Geschehnisse in unserer Gemeinde informieren zu dürfen. Vieles hat sich im Besonderen in den letzten Monaten wieder getan, wie zum Beispiel die Ausschreibung der Baumaßnahmen für die Volksschulsanierung und den Kinderkrippenneubau, die geplante Wiedereröffnung der Wolfgangerstube, eine baldige Neueröffnung einer Jausenstation in St. Anna, der bevorstehende Bau zweier neuer Wohnhäuser, der Beschluss zum Ausbau des schnellen Internets im Gemeindegebiet und vieles mehr. Somit möchte ich gleich über das erste Thema berichten.

Volksschulsanierung und Bau einer neuen Kinderkrippe

Die Ausschreibungen für die notwendigen Baumaßnahmen wurden durchgeführt. Die vom Land Steiermark vorgegebene Kostengrenze konnte dabei eingehalten werden, sodass wir davon ausgehen können, auch die Genehmigung vom Land für die Umsetzung dieses Großprojektes zu erhalten. Ergänzend zu den zugesagten Fördermitteln des Landes, erhoffen wir uns auch zusätzliche Mittel des Bundes aufgrund der energetischen Sanierung. Dies erfolgt entweder über die Musterhausanierung oder sonstige Förderschienen, die es derzeit in diesem Bereich gibt. Die Umsetzung soll in den Sommerferien über die Bühne gehen und wird für uns alle, im Besonderen aber für die Lehrerschaft, die Eltern und die Kinder eine große Herausforderung werden. Durch diesen straffen Bauzeitplan ersparen wir uns die Kosten zur Einrichtung von Containerklassen. Ein möglicher früherer Ferienbeginn oder späterer Schulbeginn im Herbst wird noch frühzeitig bekannt gegeben werden. Wir bitten aber jetzt schon um Verständnis bei allen Beteiligten! Aus heutiger Sicht bin ich sehr froh, dass der Gemeinderat mehrheitlich der Planung und Ausschreibung dieses Projektes zugestimmt hat, da wir einen aus meiner Sicht sehr günstigen Bauzeitpunkt gewählt haben. Viele Baufirmen und Gewerke klagen derzeit über Auftragsmangel. Noch mehr freut es mich, dass wir dadurch vor allem auch einige einheimische Firmen unterstützen können, die bei den Ausschreibungen als Billigstbieter hervorgegangen sind.

Neubau von neun Wohnungen

Trotz steigender Mieten ist die Nachfrage nach Wohnungen in Obdach ungebrochen.

Wir haben zum Glück, vergleicht man so manche Stadt aus dem Murtal mit uns, sehr wenig Leerstand. Obdach ist als Wohngebiet nach wie vor für viele, vor allem aber für junge Familien äußerst interessant. Auch viele Studentinnen und Studenten kehren zur Familiengründung nach Obdach zurück. Das freut uns natürlich ganz besonders. Unser ständiges Bestreben, eine der familienfreundlichsten Gemeinden der Steiermark zu sein, ist dafür besonders entscheidend. Wir arbeiten mit ganzer Kraft daran weiter, dass dies auch so bleibt. Wichtig ist es aber auch für neuen Wohnraum zu sorgen, nur so werden wir eine lebendige Gemeinde bleiben und nicht - wie viele andere Gemeinden - das Problem der Abwanderung haben.

Belebung unserer Ortsteile St. Wolfgang und St. Anna

Auch hier ist uns nach langer Suche ein Meilenstein gelungen. Für beide Ortsteile haben wir Gastronomiebetreiber gefunden; das ist in Zeiten wie diesen schon eine besondere Leistung. So haben wir mit Monika Steinkellner in der Wolfganger Stub'n und mit Helga Kieslik in der ehemaligen Schule in St. Anna zwei Wirtinnen, die mit viel Herzblut diese Lokale führen werden. Auch der kleine Nahversorger in St. Wolfgang soll dabei wieder aktiviert werden. Wir danken jetzt schon beiden für die Bereitschaft und wünschen ihnen bei ihrer Arbeit viel Erfolg. Es wird aber auch an der Bevölkerung, die hoffentlich beide Lokale gut annehmen werden, liegen, ob diese Einrichtungen einen langen Bestand beziehungsweise eine Zukunft haben werden.

Versorgung mit schnellem Internet

Der Informationsabend zum geplanten Ausbau mit der Firma SpeedConnect hat bereits stattgefunden. Es ist erfreulich, dass es Firmen gibt, die ohne große Zuzahlungen öffentlicher Stellen wie Bund, Land oder der Gemeinde bereit sind, schnelles Internet bis in die entlegensten Bereiche der Gemeinde zu errichten. Natürlich geht das nur durch neue Verlegeverfahren, die kosten-technisch wesentlich günstiger sind als die bisherigen.



Bgm. Peter Bacher

Bei diesen Techniken wird derzeit noch die RVS- Tauglichkeit geprüft. Da ein Großteil dieser Leitungen in unserem Straßenparkett verlegt wird, ist dies natürlich eine Grundvoraussetzung. Wir hoffen jedoch auf einen baldigen Baustart.

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Obdach

Die Gründung der ersten Energiegemeinschaft in Obdach wurde erfolgreich durchgeführt. An der Spitze dieses Vereines ist mit Martin Berlinger ein Obdacher zu finden. Wir freuen uns sehr, auch auf diesem Gebiet eine der ersten Gemeinden sein zu dürfen, wo es eine solche Gemeinschaft gibt. Der Vorteil für die Bevölkerung besteht darin, dass einerseits der Strom günstiger zugekauft werden kann und andererseits private Stromerzeuger einen höheren Erlös für die Stromlieferungen aus ihren Anlagen erzielen können. Am 15. April 2024 wird es eine Informationsveranstaltung der EEG Obdach geben - die Einladung dazu finden Sie auf Seite 71.

Einführung der Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe

Zu vielen Diskussionen hat in letzter Zeit die Einführung der Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe geführt. Der eigentliche Sinn hinter dieser Abgabe, die vom Land Steiermark ausgearbeitet wurde ist, die gesamte Infrastruktur in unserem Gemeindegebiet weiterhin in gewohnter Qualität erhalten zu können. Aber nicht nur der Straßen- und Schutzwasserbau, die Straßenreinigung, die öffentliche Beleuchtung sondern auch die Bereitstellung eines Rettungsdienstes und das gesamte Feuerwehrewesen fließen in diese Mittel ein. Die Abgabenhöhe wurde unter Berücksichtigung des Verkehrswertes der Liegenschaften sowie der finanziellen Belastungen durch Zweitwohnsitze ermittelt.

In einigen Gemeinden ist der Hauptgrund für die Einführung dieser neuen Abgabe, Wohnungsspekulanten die als Wertanlage Wohnungen oder Häuser erwerben und sie leer stehen lassen, Einhalt zu gebieten. Durch diesen Leerstand entsteht nebenbei auch noch Wohnungsnotstand und treibt dadurch wiederum die Mieten der Wohnungen in die Höhe. Dass es wie bei vielen anderen Abgaben auch manchmal jene trifft, die ihr hart erarbeitetes Geld gerade mal in eine Wohnung investiert haben, ist aus meiner Sicht natürlich hart. Ausnahmen von der Abgabepflicht sind in §4 bzw §9 StZWAG aufgezählt und der jeweiligen Abgabenordnung zu entnehmen und ggfs nachzuweisen.

Nähere Details dazu erklären Ihnen gerne unsere Mitarbeiterinnen in der Buchhaltung.

Straßensanierung Kalchbergweg

Im Frühjahr wird die Sanierung des Kalchbergweges in Angriff genommen. Er ist der mit Abstand zurzeit schlechteste Gemeindeweg. Die Finanzierung dafür ist gesichert. Auch der Hofzufahrtsweg, anschließend an die Gemeindestraße, wird mit einem EU-Förderprogramm im heurigen Jahr saniert werden.

Aufschließung Birkenbichlsiedlung

Nachdem die Marktgemeinde Obdach mittlerweile fast alle gemeindeeigenen Bauparzellen verkauft hat freut es uns, dass wir zumindest am Birkenbichl über das Stift Admont neues Bauland anbieten können. Eine weitere Aufschließung beim restlichen Sensenstieglgrund wird notwendig werden, wenn wir auch künftig jungen Familien eine Möglichkeit zum Bau eines Eigenheimes in Obdach anbieten wollen.

Unser Gemeindeteam

Auch hier gibt es wieder Neuigkeiten. Aufgrund des Karenzurlaubes von Frau Silke Hinteregger, eine von unseren Kindergartenpädagoginnen, wurde eine Nachbesetzung notwendig. Mit Frau Andrea Gföller und Frau Sabine Bischof, die beide eine Teilzeitanstellung erhalten, können wir diese Lücke wieder schließen. Wir freuen uns, sie neu in unserem Team begrüßen zu dürfen.

In den wohlverdienten Ruhestand tritt unsere langjährige "Chefbuchhalterin" OAR Veronika Moitzi. Sie hat die Verwaltung der Gemeindefinanzen immer äußerst gewissenhaft und mit größter Sorgfalt durchgeführt. Wir danken ihr für über 42 Jahre vorbildlichen Gemeindedienst und für die gute Einschulung ihrer Nachfolgerin Frau Karin Bischof.

Wir wünschen Frau Veronika Moitzi viele glückliche und schöne Jahre in ihrem neuen Lebensabschnitt.

Liebe Bevölkerung von Obdach, ich wünsche allen ein frohes Osterfest sowie ein schönes Frühjahr, und lade alle Kinder wieder recht herzlich zu unserer Osternestsuche am Karsamstag in den einzelnen Ortsteilen ein. Weiters wünsche ich allen viel Gesundheit, Glück und Schaffenskraft bei all ihren Vorhaben, die sie in nächster Zeit geplant haben.

Herzlichst Euer Bürgermeister

Peter Bacher

Verordnung der Marktgemeinde Obdach vom 16. Februar 2023 gemäß § 1 Stmk. Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabegesetz – StZWAG

Im Oktober 2022 wurde vom Land Steiermark das Steiermärkische Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabegesetz (kurz: StZWAG) wirksam. Dieses Gesetz ermöglicht es, den steirischen Gemeinden durch einen Gemeinderatsbeschluss, eine Abgabe auf Zweitwohnsitze sowie eine Abgabe auf den Wohnungsleerstand einzuheben.

Zum Inhalt der Zweitwohnsitzabgabe: Den Gegenstand der Abgabe bilden Zweitwohnsitze (§ 3 Abs. 1 StZWAG iVm § 16 Abs. 1 Z.4 FAG 2017). Gemäß § 3 Abs. 2 StZWAG gilt als *Zweitwohnsitz jeder Wohnsitz, der nicht als Hauptwohnsitz verwendet wird*. Die Höhe der Abgabe beträgt lt. § 4 der Verordnung der Marktgemeinde Obdach jährlich 8,00 € pro m² Nutzfläche*.

Zum Inhalt der Wohnungsleerstandsabgabe: Gegenstand der Abgabe bilden Wohnungen, an denen nach den Daten des Zentralen Melderegisters mehr als 26 Kalenderwochen im Jahr *weder eine Meldung als Hauptwohnsitz noch als sonstiger Wohnsitz* vorliegt. Die Höhe der Abgabe beträgt lt. § 8 der Verordnung der Marktgemeinde Obdach jährlich ebenfalls 8,00 € pro m² Nutzfläche*.

Bei beiden Abgaben handelt es sich um eine Selbstbemessungsabgabe (§ 2 Abs. 1 StZWAG). Es ist in diesem Zusammenhang zu beachten, dass der/die Abgabepflichtige die Abgabe **jedes Jahr (heuer erstmalig für 2023) selbst berechnen und entrichten muss.**

Der **selbstberechnete Betrag für das abgelaufene Kalenderjahr ist bis zum 31. März des Folgejahres jährlich** der Marktgemeinde Obdach durch

- **Abgabe einer „Zweitwohnsitzabgabeerklärung“**
oder durch
- **Abgabe einer „Wohnungsleerstandsabgabeerklärung“**

mitzuteilen und **innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe der Selbstberechnung zu entrichten**. Alternativ kann die Abgabe der Erklärung auch online über die Homepage der Marktgemeinde Obdach eingebracht werden.

Genauere Informationen zum Steiermärkischen Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabegesetz, sowie der diesbezüglichen Verordnung und den Ausnahmeregelungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Obdach oder unter 03578/4030-23, Karin Bischof [mailto: karin.bischof@obdach.gv.at](mailto:karin.bischof@obdach.gv.at)

Personelle Veränderungen

Übertritt in den Ruhestand

Mit 31.03.2024 beendet **Frau OAR Veronika Moitzi** ihren langjährigen aktiven Dienst in der Marktgemeinde Obdach und tritt in den wohlverdienten Ruhestand über.

Sie begann ihre Laufbahn im Gemeindedienst der Marktgemeinde Obdach am 01.07.1981 als Kanzleikraft.



OAR Veronika Moitzi

1990 wechselte sie in die Buchhaltung und leitete bis heute die Finanzverwaltung.

Über drei Jahrzehnte auf Verwaltungsebene verantwortlich für das Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesen samt Budgeterstellung und Rechnungsabschlüssen, sowie die Personalverrechnung gehörten zu ihrem umfangreichen Aufgabengebiet. Ein paar Jahre war sie auch für die Abwicklung der Bauverfahren im Bauamt mit ihrem Know-How tätig.

Große Herausforderungen, wie die Zusammenführung der Gemeindebuchhaltungen aufgrund der Gemeindefusion im Jahre 2015 und die Umstellung von der jahrelangen Kameratechnik auf das neue kommunale Finanzmanagement im Jahre 2020 waren u.a. zu meistern.

Die Marktgemeinde Obdach dankt sehr herzlich für den engagierten Einsatz in der Gemeinde.

Wir wünschen Frau Veronika Moitzi alles erdenklich Gute für den Ruhestand und noch viele Jahre voller Glück und Gesundheit im Kreise ihrer Familie!

Gratulation zum 25-jährigen Dienstjubiläum

Im Rahmen der Jahresschlussfeier im Dezember 2023 gratulierten wir unserer langjährigen Mitarbeiterin **Frau Sabine Knoll** zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Im Namen der Gemeindevertretung bedankten sich Bürgermeister Peter Bacher und die Obfrau des Dienststellenausschusses Frau Gabriele Scherngell bei Frau Sabine Knoll für 25 Jahre wertvolle Arbeit in der Gemeindeverwaltung.

Neuaufnahmen im Kindergarten



Sabine Bischof



Andrea Gföller

Frau Andrea Maria Gföller, ausgebildete Kindergartenpädagogin als Kindergartenpädagogin für die teilweise Leitung einer Kindergartengruppe

Frau Sabine Bischof, ausgebildete Kinderbetreuerin und Tagesmutter als Kinderbetreuerin für die Halbtagesgruppe

Wir wünschen unseren neuen Mitarbeiterinnen viel Freude bei ihrer Tätigkeit!

Mehr Rücksichtnahme im Straßenverkehr

Es wird in Erinnerung gerufen, dass die Siedlungsgebiete in Obdach auf 30 km/h beschränkt sind und an nicht geregelten Kreuzungen im Gemeindegebiet haben Fahrzeuge, die von rechts kommen, Vorrang.

Es kommt leider immer wieder zu gefährlichen Situationen und wir appellieren an alle Verkehrsteilnehmer mehr Rücksicht auf andere zu nehmen.



Achtung! Auch an diesen Kreuzungen (Obere Siedlungsstraße) gilt der Rechtsvorrang!

Ob Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer, wir alle beteiligen uns mit verschiedensten Fortbewegungsmitteln am Verkehrsgeschehen und sollten daher nicht vergessen, bei konflikträchtigen Situationen durch Einfühlungsvermögen, Respekt und Verständnis auf das Verhalten der Mitmenschen zu reagieren.

Das Rücksichtnahmegebot

Die Straßenverkehrsordnung regelt unser Verhalten im Straßenverkehr. Wie überall, wo Menschen aufeinandertreffen, kann es zu Regelbrüchen, Fehlern und Missverständnissen kommen, die dann zu Konflikten und Gefahrensituationen führen. Gemeinsam mit dem steigenden Bedürfnis, sich möglichst schnell von Ort zu Ort zu bewegen, ist das Auftreten von Problemen leider keine Seltenheit. Um die Häufigkeit der Konflikte zu vermindern und Unfälle zu vermeiden, wurde im Rahmen der Novelle der Straßenverkehrsordnung im Mai 2011 der Vertrauensgrundsatz um das Rücksichtnahmegebot erweitert.

In sechs Schritten zur gegenseitigen Rücksichtnahme

1) Vorsicht

Unerwartete Situationen und Konflikte können im Straßenverkehr immer auftreten.

Nehmen Sie daher mit einem gesunden Maß an Vorsicht und Aufmerksamkeit am Verkehr teil.

2) Ruhe bewahren und Verhalten den Gegebenheiten anpassen

Viele Konflikte, die wir als rücksichtslos bezeichnen, ließen sich leicht vermeiden, wären wir mit mehr Ruhe unterwegs. Rechnen Sie lieber etwas mehr Zeit für einen Weg ein und bewegen Sie sich dafür stressfrei, achtsam und zuvorkommend fort, um niemanden zu gefährden. Denken Sie daran, dass gerade Wege auf stark frequentierten und somit beengten Straßen mehr Zeit und Geduld erfordern.

3) Verständnis aufbringen

Die Art der Teilnahme am Straßenverkehr verändert auch unsere Sichtweise und Akzeptanz. Sind wir mit dem Auto unterwegs, regen wir uns maßlos über RadfahrerInnen auf der Fahrbahn auf, mit dem Rad rasen wir durch Fußgängerzonen oder vergessen, über den toten Winkel eines Pkw nachzudenken. Ein bewusster Perspektivenwechsel,

aber auch ein Erinnern an das eigene Verhalten mit einem anderen Verkehrsmittel hilft, Verständnis für die Reaktionsweisen der anderen aufzubringen sowie potenzielle Konfliktsituationen erst gar nicht entstehen zu lassen.



4) Kontakt und Kommunikation

Blickkontakte und deutliche Handzeichen – als „Danke“ oder „Entschuldigung“ – helfen, den Umgang mit anderen VerkehrsteilnehmerInnen zu vereinfachen und gegenseitigen Respekt zu schaffen. Nehmen Sie die anderen im Straßenverkehr bewusst wahr und kommunizieren Sie mit ihnen mittels Handzeichen und Blickkontakt, wenn die Situation es bedarf.

5) Vorrang geben

Beharren Sie nicht blindlings auf Ihr durch die StVO geregeltes Recht und lassen Sie, wenn dadurch Konfliktsituationen vermieden werden können, auch einmal anderen VerkehrsteilnehmerInnen den Vortritt.

6) Respekt

Respekt gegenüber anderen VerkehrsteilnehmerInnen ist eine Grundvoraussetzung für ein sicheres und rücksichtsvolles Miteinander. Dazu gehört auch, dass Sie die Grenzen in den Möglichkeiten, der Aufnahmefähigkeit und der Wahrnehmung der Mitmenschen berücksichtigen müssen. Vergessen Sie nie, dass sich die Situation, die Sie wahrnehmen, für die anderen Verkehrsteilnehmer möglicherweise anders darstellt.

Helfen Sie bitte durch Ihre Rücksichtnahme mit, für mehr Sicherheit auf unseren Straßen zu sorgen! DANKE

(Textauszüge: „Ideen für mehr Rücksichtnahme im Straßenverkehr“ www.bmvit.gv.at)



Danke

Die Marktgemeinde Obdach bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Siegfried Pabst für die Finanzierung des neuen Holzzaunes im Bereich St. Anna-Weg. Bürgermeister Peter Bacher und Vizebürgermeister Ing. Christian Reiter bedankten sich bei Herrn Pabst mit einem Präsent.

Schneestangen-Diebstahl

Die Marktgemeinde Obdach muss leider jedes Jahr feststellen, dass eine große Anzahl an Schneestangen entwendet wird, sodass an die 400 Stück pro Jahr nachgekauft werden müssen.

Wir weisen darauf hin, dass die Schneestangen Eigentum der Marktgemeinde Obdach sind.

Das Entfernen und Verwenden für Privatzwecke ist nicht erlaubt und wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht.



www.zivilschutz-shop.at
www.zivilschutz.steiermark.at

KEIN STROM – WAS NUN?

Bei der Bürgerversammlung am 15. Februar 2024 hat Frau Anna Schnaunitzer, Regionsleiterin Obersteiermark West vom Zivilschutzverband Steiermark, über die sehr wichtige Eigenvorsorge bei einem Stromausfall – Blackout informiert.

Informationsbroschüren zu diesem Thema liegen am Gemeindeamt auf und können gerne mitgenommen werden!



Sind Sie gut vorbereitet?

- ❖ Kerzen und Teelichter sowie Streichhölzer/Feuerzeug sind griffbereit; batteriebetriebenes Radio eingeschaltet und auf Durchsagen achten.
- ❖ Die Taschenlampe funktioniert; passende Ersatzbatterien sind vorhanden.
- ❖ Eine stromunabhängige Wärmequelle (wie Petroleumofen) ist einsatzbereit.
- ❖ Campingkocher sind im Haus, um warme Speisen zubereiten zu können.
- ❖ Wasservorrat ist angelegt – Unser Tipp: 2 Liter Wasser pro Person und Tag für 1 Woche
- ❖ Ausreichend Grundnahrungsmittel und Getränke sind im Haus.

Tipp 1: Kein Strom = kein Licht

Im Winter sind die Nächte länger als die Tage, das ist besonders unangenehm, wenn man kein Licht hat. Um Licht ins Dunkel zu bringen benötigen Sie:

- ❖ Gas- oder Petroleumlampen
- ❖ Taschenlampen mit Reservebatterien (Achtung: wiederaufladbare Batterien sind bei Stromausfall nutzlos)
- ❖ Kerzen und Zünder
- ❖ Taschenlampe am Handy - APP

Tipp 2: Kein Strom = keine Wärme

Viele Heizungsanlagen funktionieren nur mit Strom, auch die Pumpen funktionieren ohne Strom nicht. Damit Sie es auch ohne Strom zuhause warm haben, benötigen Sie:

- ❖ Holzofen bzw. Notofen inkl. Brennstoff
- ❖ extra Decken zum Zudecken und Isolieren

Tipp 3: Kein Strom = keine warme Mahlzeit

Fast jeder von uns hat genügend Lebensmittel zuhause um zwei, drei Tage überdauern zu können. Jedoch Reis, Nudeln, Dosenahrung sind alles Dinge deren Zubereitung Wärme erfordert:

- ❖ Spiritus- oder Campingkocher
- ❖ Brennstoff bzw. Gaskartuschen

Tipp 4: Kein Strom = keine Information

Für viele Menschen besonders bitter, wenn auch nicht direkt lebensbedrohlich ist der Ausfall von Radio und Fernsehen. Um trotzdem den Anweisungen der Behörden folgen zu können benötigen Sie:

- ❖ Batteriebetriebenes Radio
- ❖ Reservebatterien
- ❖ Autoradio funktioniert immer!
- ❖ Handy App - radio.at

Die "richtige" Bevorratung

Aus gegebenem Anlass möchte der Zivilschutzverband Steiermark Eigenverantwortung und Eigenvorsorge ohne Panik vermitteln. Als Basis zur Eigenvorsorge in Krisensituationen gilt die richtige Bevorratung.

Jedoch können schon kleinere regionale Notfälle die öffentliche Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Lebensmitteln, Medikamenten oder Energie unterbrechen. Als Empfehlung gilt, genug Essens- und Getränkevorrat anzulegen, um im Ernstfall **zwei Wochen** problemlos überbrücken zu können. Mit dieser Maßnahme ist auch Ihr Haushalt für die meisten Bedrohungsszenarien optimal vorgesorgt.

Für den Zivilschutzverband gilt es, den schwierigen Spagat zu meistern: Wir wollen Sensibilisierung ohne Angstmache!

Unser Motto: Vorbeugen, damit nichts passiert - Vorbereitet sein, sollte etwas passieren!

Die 10 wichtigsten Vorrats-Tipps:

- 1) Lagern Sie Trinkwasser ein. 1,5 Liter pro Tag und Person.
- 2) Lagern Sie Lebensmittel ein, die zumindest ein Jahr haltbar sind. 2.500 Kalorien pro Tag und Person.
- 3) Sorgen Sie für eine stromunabhängige Kochgelegenheit in Ihrem Haushalt. Das können Gaskocher oder Brennpaste genau so sein, wie ein Gartengriller.
- 4) Neben Trinkwasser brauchen Sie auch Wasser zur Hygiene und zum Kochen.
- 5) Auch Hygieneartikel sind wichtig. Dazu zählen auch Müllbeutel, Plastikteller und Plastikbesteck.
- 6) Im Ernstfall sind Informationen das Wichtigste. Bei einem Stromausfall funktionieren Fernseher oder Internet nicht mehr. Deshalb werden Batterieradios empfohlen. Auch ein Autoradio funktioniert auch ohne Strom.
- 7) Hausapotheke und Verbandskasten sollten vollständig sein und regelmäßig kontrolliert werden.
- 8) Jeder Haushalt sollte immer etwas Bargeld gut versperrt bzw. versteckt zu Hause haben.
- 9) Die Dokumentenmappe sollte immer vollständig und griffbereit sein und im Idealfall auch wasserdicht verpackt sein.
- 10) Im Ernstfall das Wichtigste ist gegenseitige Hilfe vor allem in der Nachbarschaft.



Weitere Informationen und auch Tipps wie Sie im Ernstfall am besten vorsorgen, finden Sie in den Broschüren des Zivilschutzverbandes.



Zivilschutz
Steiermark

Die Gemeinde Obdach auf Zeitreise

Viele Häuser in der Gemeinde Obdach stehen schon seit hunderten von Jahren auf ihrem Platz. Manche wurden ein wenig verändert, umgebaut, abgerissen, wieder neu aufgebaut und manche sehen noch immer so aus wie damals, als sie erbaut wurden.

Wie viele Menschen ein Haus mit hohem Alter wohl betreten haben, ist nicht ansatzweise mit Zahlen zu belegen. Generationen aus derselben oder auch aus unterschiedlichen Familien haben ein Haus bewohnt und belebt – aber wer eigentlich genau?

Martina Decrinis, Christoph Fössl, Eleonora Rieser und Josefa Bischof sind der Geschichte auf den Grund gegangen und haben sich die Frage gestellt: Was steckt hinter den alten Mauern der Obdacher Häuser?

Sie hielten ihre Erkenntnisse in kurzen Texten fest, um anhand von Tafeln, die an den Häuserfassaden befestigt wurden, den BürgerInnen von Obdach und BesucherInnen der Marktgemeinde die Möglichkeit zu geben, mehr über den jeweiligen Ort zu erfahren.

Bereits seit vielen Jahren macht die Gemeinde Obdach jedes Jahr beim Projekt „Menschenrechte und Demokratie als gelebte Alltagskultur“ mit. Ein Projekt der ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus, gefördert von der A11 des Landes Steiermark und den teilnehmenden Gemeinden. Im Zuge des Projekts konnten bereits 17 Tafeln erstellt und aufgehängt werden, die nächsten sind bereits in Ausarbeitung.

Interesse an einer gemeinsamen Zeitreise durch die Gemeinde?

Am **Samstag, den 20.4.2024, um 14.30 Uhr** findet eine Führung mit Dr. Johannes Sima statt. Gemeinsam werden wir bei einem Rundgang entlang der Tafeln in die Geschichte der unterschiedlichen Häuser eintauchen – Geschichte hautnah also!

Anmeldung unter: foessl.christoph@gmail.com bzw. 0660/4874900

Text von Victoria Hemmer (ARGE Jugend)



Schutz vor den „wilden Horden“ - Das Türkenkreuz und seine Geschichte

Auf dem Weg von der Waldheimhütte zum Zirbitzkogel befindet sich auf einer Seehöhe von 1839 Metern das allseits bekannte „Türkenkreuz“, dessen Inschrift an den verheerenden Türkeneinfall aus dem Jahr 1480 erinnert.

Diesem Ereignis, das sich in das Gedächtnis der Menschen im Obdacherland tief eingepägt hat, waren schon einige Überfälle osmanischer Streiftruppen, der sogenannten „Akindschi“, auf kärntnerisches und untersteirisches Gebiet vorausgegangen. Nie zuvor waren diese Scharen jedoch bis in die Obersteiermark vorgedrungen. 1479 hatten die Türken ihren 16 Jahre währenden Krieg mit der Republik Venedig beendet und zwischen Sultan Mehmed II. und dem venezianischen Dogen war es zum Abschluss eines Friedensvertrags gekommen. Der Historiker Gernot Fournier glaubt, dass damit erstmals eine größere türkische Truppenzahl in der weiteren Region freigesetzt war, um einen regelrechten Feldzug statt der bisherigen Raubzüge in die habsburgischen Länder zu unternehmen. (1)



Foto: Brigitte Strasser

Nachdem das Heer Anfang August 1480 die Save überquert und nach Windischgrätz/Slovenj Gradec vorgestoßen war, teilte es sich. Eine Abteilung rückte direkt ins Lavanttal vor, die andere nahm den Weg über Neumarkt und schlug in der Nähe von Judenburg ihr Lager auf. Nach einer weiteren Teilung des Heeres zog eine Schar über Weißkirchen und Eppenstein ins Obdacherland.

Der ungeschützte Markt Weißkirchen war dabei überrannt und zerstört worden. Obdach dagegen hatte mit seiner Mauer und den Toren die „Renner und Brenner“ abgeschreckt. Die Kirche allerdings, die ja außerhalb der Mauer lag, wurde wie viele andere Gotteshäuser der Umgebung geplündert und niedergebrannt. Ähnlich erging es vielen Bauernhuben in der Granitzen und in Lavantegg. Gehöfte wurden in Brand gesteckt, das Vieh entwendet, Menschen getötet oder verschleppt. Mit solcher „Beute“ konnten auf den vom osmanischen Staat kontrollierten Sklavenmärkten hohe Preise erzielt werden. Kein Wunder, dass die bedrohten Menschen vor den weit ins Hinterland und bis auf hochgelegene Höfe vorstoßenden Reitern in Panik flüchteten und Schutz im Gelände suchten. Vor diesem Hintergrund ist es denkbar, dass auch der Platz, wo heute das Türkenkreuz steht, ein solcher Zufluchtsort war.

Eine Nacht blieben die türkischen Plünderer im Obdacherland. Im Schadensverzeichnis des Stiftes Admont heißt es, dass beim Bauern Wolffel am Egk (vulgo Weiß oder Hannsbauer, Mönchegg 5 - heute vlg. Simonegg) die „turkkenn ubernacht bey im gelegen“ seien. Der Bauer Anndre an Leittenn (vulgo Vöstl oder Unterleitner, Mönchegg 12 + 13 - heute vlg. Fössl) wenige Häuser weiter gab sogar an, die Osmanen „haben bey im tannzt“ (2). Am nächsten Tag zog die Schar Richtung Lavanttal weiter. Es dauerte lange, bis sich die geschädigten Menschen von diesem Schlag erholten hatten. Nicht in jedem Fall wird ein Neuanfang möglich gewesen und so manche Hube damals gänzlich aufgegeben worden sein.

Text von Mag. Martina Decrinis

(1) Fournier, Gernot, *Die Türkenshäden von 1480*, 1991: 135

(2) Fournier 1991: 138f.



Obdacher Kulturwoche 2024

von 29. Juni bis 6 Juli 2024

**Eine ganze Woche im Zeichen von heimischer Kunst und Kultur -
der ganze Markt ist Veranstaltungsort und Bühne**

**Vernissage regionaler KünstlerInnen und HobbykünstlerInnen
Ausstellung Kunsthandwerk, Handarbeiten, Bildhauerkunst
Filmvorführung - Historische Fotoausstellung
Lesung - heimische Dichtkunst
Livemusik**

Kreative Obdacherinnen und Obdacher bitte melden!

Alle die gerne mitmachen möchten sind herzlich eingeladen sich zu melden:

Marktgemeinde Obdach, Christiana Hornbogner Tel. 03578 4030-21
Vizebgm. Ing. Christian Reiter, Tel. 0664 1412372
Helmuth PLOschnitznigg, Tel. 0664 807852702

Beleben wir gemeinsam wieder das Kunst- und Kulturgesehen in Obdach.
Wir freuen uns auf dich!

Weihnachtsmarkt St. Anna 2023

Vom 8. bis 10. Dezember 2023 war in St. Anna wieder einmal richtig was los. An diesen 3 Tagen fand die bereits zur Tradition gewordene Weihnachtsausstellung in der ehemaligen Volksschule statt.

Gleichzeitig wurde am 8.12. die alljährliche Pensionistenweihnachtsfeier abgehalten, am Abend des 9.12. gab es das beliebte Adventsingen in der Kirche mit anschließendem Glühweinausschank in den Adventhütten vor der ehem. Schule. Am 10.12. fand dann am Nachmittag während der Ausstellung die Ziehung der Lospreise statt, der Glückshafen war wieder mit vielen schönen Spenden der Aussteller bestückt. All jenen Gewinnern, die zu diesem Zeitpunkt nicht anwesend waren, wurden die Preise wie immer zugestellt.

Bei der Ausstellung boten insgesamt 13 Aussteller ihre Handwerksgegenstände an, die Klöpplerinnen führten vor Ort ihre Handwerkskunst vor, bei der Fotografin der „Büdlmocherei“ konnte man sich professionell ablichten lassen. Insgesamt war wieder Neues und Traditionelles zu finden, alles liebevoll selbst hergestellt.

Auch das Buffet war wie immer reichlich mit hausgemachten Torten bestückt, bei Kaffee und Getränken ließ es sich gemütlich plaudern.

Wir Aussteller haben uns sehr gefreut, dass wieder so viele Besucher zu uns gekommen sind und unsere Arbeiten entsprechend gewürdigt haben. Das bestehende Interesse lässt uns gerne weitermachen, sodass für Sonntag, 17.3.2024, abermals ein Ostermarkt geplant ist. Auch da hoffen wir wieder auf reges Interesse.

Für die Organisation: Helga Meier





Neujahrsempfang am Tüpl Seetaleralpe

Zum Neujahrsempfang mit Kommandantentreffen konnten zahlreiche Gäste am Tüpl Seetaleralpe begrüßt werden. Erschienen sind neben den Verantwortlichen des Heeres auch viele Politiker, Bürgermeister und zahlreiche regionale Verantwortliche, die einen Einblick über die Entwicklung des Truppenübungsplatzes von der offiziellen Seite bekamen.

Die Planstellen sind am Tüpl zu 100 Prozent besetzt - 30 % der Übungen bestritten internationale Verbände - 1,1 Mio. Schuss und 5.700 Granaten wurden abgefeuert es gab 188 Schießtage - der Tüpl verzeichnete im Vorjahr 43.000 Nächtigungen - 65.000 Essensportionen wurden ausgegeben.

Text und Foto: Johannes Mandl



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!



Rieser Elisabeth und Florian
Tochter Emilia Sophie

©Fotodesign Petra Rabensteiner



Rinner Victoria und Streicher Christof
Sohn Finn-Leon

©Fotodesign Petra Rabensteiner



Miesbacher Lisa und Schopf Thomas
Sohn Sebastian mit Bruder Raphael



Auer Julia und Pojer Patrick
Tochter Magdalena



Schmedler Lena und Gruber Daniel
Zwillingsmädchen Antonia und Annika

©Fotodesign Petra Rabensteiner



Gruber Julia und Selis Sandro
Sohn Francesco



Rieger Anja und Leitner Johannes
Tochter Anna Lucia



Leitner Jasmin u. Poinsett Emanuel
Tochter Tina Christina



Matzi Verena und Bauer Martin
Sohn Moritz



Diethart Tanja und Köck Hannes
Sohn Fabian



Freigassner-Sanchez Natascha und Peter
Tochter Alina mit Schwester Elise



Matl Lisa und Wölfler Thomas
Sohn Maximilian

Hebammenbegleitung



Liebe (werdende) Eltern!

Als freiberufliche Kassenhebamme bin ich für euch da – bei Kinderwunsch, in der Schwangerschaft, rund um die Geburt, im Wochenbett bis zum 1. Lebensjahr eures Babys.

Mit viel Herz und Leidenschaft begleite ich dich, euch als Paar und Familie, in dieser wundervollen, aufregenden, bewegenden und manchmal auch herausfordernden Lebensphase. Mit all meinem Wissen und Erfahrungen stehe ich zur Seite, so wie es gewünscht oder gebraucht wird, individuell und abgestimmt auf die einzigartigen Bedürfnisse jeder Frau und Familie in dieser besonderen Zeit.

Jeden ersten Donnerstag im Monat darf ich dich/euch in der Mütterberatungsstelle im Gemeindeamt willkommen heißen;

- von 14 - 16 Uhr mit euren Babys bei der regionalen Elternberatung (REB)
- oder nach Terminvereinbarung zum kostenlosen Mutter-Kind-Pass Beratungsgespräch zwischen der 18. – 22. Schwangerschaftswoche

Kommende Termine:

4.4.2024 / 2.5.2024 / 6.6.2024 / 4.7.2024

Herzlichst,

Kontakt und Anmeldung:

Regina Maierhofer
Rötsch 12, 8742 Obdach
regina@hebammemitherz.at
0650/4105744

*Regina
Maierhofer*


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Ortsstelle Obdach
Aus Liebe zum Menschen.



Erste Hilfe Auffrischkurs in Obdach (8h)

Termine für 8-stündigen Erste Hilfe Kurs in Obdach:
(je Termin 4 Stunden)

- + **Dienstag, 23. April 2024**
- + **Donnerstag, 25. April 2024**

Die Kurse finden jeweils von 17:00 bis 21:00 Uhr beim RK-Obdach statt. Anmeldung unter www.erstehilfe.at

Regionale Elternberatung in Obdach

Liebe Eltern!

Mit euren Fragen und Anliegen rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre seid ihr nicht allein! Hebamme Regina Maierhofer und Sozialarbeiterin Astrid Petzl nehmen sich, einmal im Monat für euch Zeit!

Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag des Monats von 14-16 Uhr im Rahmen der „Regionalen Elternberatung“ im Gemeindeamt Obdach. Während die Babys und Kinder es sich kuschelig bequem machen, können die Eltern sich in gemütlicher Atmosphäre zu verschiedenen Themen austauschen. Es besteht zudem die Möglichkeit die Babys zu messen und zu wiegen.

Weitere Informationen zum **umfangreichen und kostenlosen Workshop-Programm** finden Sie auf der Homepage der BH Murtal: www.bh-murtal.steiermark.at unter Unser Haus – Referate/Stabstelle – Sozialarbeit unter der Rubrik Elternberatung und Termine.



Petzl Astrid, BA

Mail: astrid.petzl@stmk.gv.at und bhmt-elternberatung@stmk.gv.at

Einladung zum Baby- und Kleinkindtreff

Baby-Kind-Netzwerk Oberes Lavanttal und Obdach

Möchtest du gerne andere Familien mit kleinen Kindern oder Babys kennen lernen? Oder einfach einen schönen Nachmittag fern vom Kinder- und Babyalltag verbringen? Bist du dir manchmal unsicher im Elternsein oder hast du Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre?

Dann ist der Baby- und Kleinkindtreff genau das Richtige für dich. Für unsere kleinen Gäste gibt es genügend Platz zum Spielen, Basteln, Erkunden, Strampeln, Kuscheln und Wohlfühlen. Es gibt eine Kaffeejause und die Möglichkeit, Bücher auszuborgen. Gerne kannst du auf Wunsch dein Baby wiegen und messen.

Ort: Vereinshaus Reichenfels, Hauptstraße 3, 1. Stock

Zeit: jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr

Nächste Termine:

Donnerstag, 18.04.2024

Donnerstag, 16.05.2024

Donnerstag, 20.06.2024

Leitung:

Elena Liebming, Zertifizierte Elternbildnerin für Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, ganzheitliche Schlafberaterin, Mama von drei Kindern



Gerne stehe ich Dir auch jederzeit für eine telefonische Beratung und für Informationen unter der Nummer 0664 2147916 zur Verfügung.

Ich freue mich schon sehr auf dich und deinen kleinen Schatz!

Elena Liebming

Der Kindergemeinderat tritt in Aktion



Auch heuer beteiligt sich der Kindergemeinderat Obdach aktiv am Gemeindeleben und wird dabei einige Akzente setzen. Bereits bei den letzten Treffen waren die Kindergemeinderätinnen in engem Austausch mit Herrn Bürgermeister Peter Bacher. Die Marktgemeinde setzt wieder auf die Expertise der jungen Kindergemeinderätinnen, bezüglich des Umbaus und der Ausstattung der Schulen, der Beschaffung neuer Spielgeräte und der Planung des heurigen Sommerprogramms für Kinder in Obdach.



Weitere wichtige Themen im Kindergemeinderat sind Naturschutz und Freizeit.

Um dahingehend in Aktion zu treten, wird der Kindergemeinderat als nächstes eine Upcycling-Aktion durchführen. Dabei werden aus alten Milchverpackungen und Plastikflaschen, die normalerweise weggeschmissen werden, Vogelfutterhäuser und Pflanzenbehälter hergestellt. In Zusammenarbeit mit dem Bauhof werden die Kinder bei den Schulen Obstbäume pflanzen.

Beim Thema Freizeit setzt sich der Kindergemeinderat dafür ein, dass es in Obdach genug Möglichkeiten für Kinder gibt, sich zu beschäftigen und Spaß zu haben. In diesem Sinne hat der Kindergemeinderat einige Vorschläge für das heurige Sommerferienprogramm eingebracht und sich für die Wiederaufnahme des Kinderturnens eingesetzt.

Als großen Abschluss des Kindergemeinderatsjahres, wird es außerdem wieder eine Kinderdisco geben. Mehr Informationen dazu, werden Sie der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung entnehmen können.

Martin Penz
beteiligung.st
die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und
BürgerInnenbeteiligung
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Lebensuhr
Engel
Kreuz

UHREN - SCHMUCK
Andrea Bärnthaler

Mühlstraße 22 • 8742 OBDOACH
Telefon: 0 315 28 14 00 50
e-mail: schmuck.baernthaler@icloud.com

Bewegte Kinderkrippe

Wenn wir den Garten aufgrund schlechten Wetters nicht nutzen können, bleiben wir in unserer Kinderkrippe. Dann versuchen wir mit Bewegungsliedern, einer Bewegungslandschaft, Spielen und Anderem, dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden!

Denn uns ist bewusst, Kinder brauchen Bewegung, weil ...
 ... sie einfach gut tut und ein zentrales Grundbedürfnis darstellt
 ... sie körperliche und seelische Gesundheit garantiert
 ... sie die motorische Leistungsfähigkeit stärkt und dadurch motorische Kompetenzen erworben werden
 ... sie zur aktiven Entwicklung der Körperkontrolle der Kinder beiträgt
 ... sie zu einer positiven Selbstwahrnehmung führt
 ... sie für die Heranreifung eines gesunden Bewegungsapparats wichtig ist



... Kinder so die Welt erforschen und begreifen

... sie Erfolgserlebnisse birgt und die Selbstwirksamkeit stärkt
 ... Kinder viel besser zuhören und sich konzentrieren können, wenn Bewegung ganz selbstverständlich zu ihrem Alltag gehört,
 ... sie für frühkindliche Lernprozesse wichtig ist
 ... Kinder dadurch ruhiger und ausgeglichener werden

Und wenn draußen die Sonne scheint? Dann findet ihr uns natürlich im Garten, den wir mit all unseren Sinnen und voller Begeisterung erkunden!



Auch im Fasching hatten wir die Möglichkeit unserem Bewegungsdrang nachzugehen und haben die Kinderkrippe in einen Bauernhof verwandelt. Beim „Bauernhoffest“ schlüpfen wir in die Rolle einer Bäuerin/eines Bauern.

Nun freuen wir uns auf den Frühling – wir sind schon auf der Suche nach ihm!

Kindergarteneinblicke

Schitage

Für die Kindergartenkinder waren die Schitage beim Schilift Obdach wieder ein besonderes Wintererlebnis gemeinsam mit Freunden der Kindergartengruppe. Die Kinder konnten die Grundtechnik Schifahren verbessern und Sicherheit im Liftfahren üben.

Ein herzliches Dankeschön für die Durchführung als Kooperationspartner geht an den Schiclub Obdach unter Herrn Herbert Papst. Ein riesiges Danke geht vor allem an Frau Sabine Leitner (SC Obdach) für die gesamte Koordination am Lift, sowie allen Schi-TrainerInnen für ihre wertvolle Zeit und dem gesamten Lift Team für die Vorbereitungen. Danke an „Filli`s Schihütte“ für die Benutzung der Terrasse für die „Siegerehrungen“.

Ein großes Dankeschön gilt auch allen helfenden Händen seitens der Eltern und Großeltern mit und ohne Schi. Nur miteinander können solche Projekte durchgeführt werden - Dankeschön. Alle noch nicht SchifahrerInnen hatten großen Spaß beim Tellerbob fahren. Wir freuen uns schon auf die nächste Wintersaison.



Fasching

Im Fasching ging es lustig zu. Beim gemeinsamen Themenfest verkleideten sich die Kinder als Tiere aller Art – Bauernhof -, Dschungel -, Zoo- und Polartiere. Beim großen Maskenball am Faschingsdienstag gab es jede Menge Spaß.

Ein großes Dankeschön gilt Familie Maier (Gasthof-Pension Seetalblick) für die gesponserten Krapfen und Familie Patrick Götschl (Fleischerei Seetalblick) für die gesponserten hausgemachten Frankfurterwürstl für ALLE Kinder in der Einrichtung.



Besuch in der Kindergartengruppe

Eltern sind wertvolle BildungspartnerInnen in der elementaren Bildungsarbeit.

Frau Dr. Ines Liebfahrt-Bischof konnte den Kindern in der Kindergartengruppe ihres Sohnes Wissenswertes aus ihrem Beruf bzw. über ihre Arbeit im Krankenhaus weitergeben. Echte Arztinstrumente konnten „begriffen“ werden. Dankeschön.



Herzlich willkommen heißen wir neu im Team

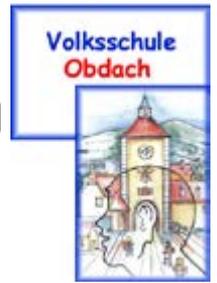
Frau Andrea Gföller, Kindergartenpädagogin
Frau Sabine Bischof, Kinderbetreuerin

Viel Kraft und Ausdauer bei der Arbeit mit den Kindern.

Gabriele Scherngell, Leitung



Pflichtschulcluster Bildungszentrum Obdach



Ab auf die Piste!

Die letzten Wochen standen ganz im Zeichen des Schisports, so wurde nicht nur ein Großteil der Turnstunden am Schilift abgehalten, sondern auch einige Rennen bestritten und Schitage auswärts verbracht.



Schikurs der 2. Klassen Mittelschule

Von 15. bis 19. Jänner fand für die beiden 2. Klassen der Schikurs in Schladming statt. 5 Tage lang wurden Planai, Hauser Kaibling, Reiteralm und Hochwurzen erkundet und auch ein Nachmittag im Erlebnisbad verbracht. Die Kinder erlebten eine unvergessliche Woche mit vielen tollen Momenten gemeinsam mit ihren KlassenkollegInnen und LehrerInnen.



Schulschirennen Volksschule

Am 02. 02. 2024 fand das Schulschirennen bei besten Schnee- und Witterungsverhältnissen statt. Der Start des Rennens um 09.00 Uhr und auch die Siegerehrung um 10. 30 Uhr konnten wie geplant stattfinden.

Das Schulschirennen verlief verletzungsfrei und viele Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse der Volksschule Obdach konnten sich für die Bezirksschulschimeisterschaft qualifizieren.

Bezirksschulschimeisterschaft der Volksschulen im Murtal

Mutig und bewundernswert kämpften sich die Volksschüler:innen am 08.02.2024 auf einer eisigen und für die Kleinen ungewohnt langen Strecke durch die Tore unseres Kalchbergliftes.

Bei der Bezirksschulschimeisterschaft konnten sich Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse über Stockerlplätze freuen:

- 1. Klasse: Isabella Celin-Lemmerer 2. Platz, Ben Feldbaumer 3. Platz
- 2. Klasse: Sarah Guster 2. Platz
- 3. Klasse: Jonas Leitner 3. Platz
- 4. Klasse: Marie Rieser 2. Platz, Lea Sattler 3. Platz, Thomas Liebming 3. Platz

Steirische Landesschulschimeisterschaften – in jeder Hinsicht ein voller Erfolg

Heuer fanden die steirischen Landeschulschimeisterschaften wieder in Obdach am Kalchberg statt.

440 Rennläuferinnen und Rennläufer im Alter zwischen 6 und 20 Jahren, die von der gesamten Steiermark anreisen, fanden trotz der prekären Schneeverhältnisse eine perfekt präparierte Piste vor, sodass allen faire Wettkampfbedingungen garantiert waren.



Besonders hervorzuheben sind die Ergebnisse der Schülerinnen bzw. Rennläuferinnen der Mittelschule Obdach bzw. des RLZ Obdach (Regionales Leistungszentrum für alpinen Skilauf und Skirennlauf).

Bauer Mayla (1. Klassen MS / AHS), Liebming Lea (2. Klassen), Maier Filippa (3. Klassen) und Buchsbaum Lea (4. Klassen) gewannen ihre jeweiligen Jahrgangswertungen.

Somit entschieden unsere Rennläuferinnen alle Jahrgangswertungen der Mittelstufe für sich und stellen somit sage und schreibe vier von vier Landesmeisterinnen.

Last but not least knallte Lea Buchsbaum die überragende Tagesbestzeit aller weiblichen Rennläuferinnen in den Schnee des Kalchberges.

Natürlich gewannen die siegreichen Girls auch die Mannschaftswertung der

10 – bis 14- jährigen. Sie qualifizierten sich somit für die im März stattfindenden Bundesmeisterschaften, die heuer in Vorarlberg ausgetragen werden.

Zahlreiche weitere Top-Platzierungen unserer Rennläuferinnen und Rennläufer rundeten das für beide Obdacher Schulen so erfreuliche Ergebnis ab.

So ein Megaevent und Fest des Skirennsportes kann nur mit Beteiligung Unzähliger abgehalten werden:

An dieser Stelle möchten wir unseren besonderen Dank an das gesamte Team des SC Obdach, an die Verantwortlichen des Pistendienstes, an die Bergrettung Zeltweg, an die Verantwortlichen der Bildungsdirektion, an das Organisationsteam der MS Obdach und nicht zuletzt an die vielen Schülerinnen und Schüler der MS Obdach, die mit verschiedensten Aufgaben betraut waren, aussprechen.

Pflichtschulcluster Bildungszentrum Obdach

Schitag am Lachtal

Einen traumhaften Schitag durften die 4. Klassen der Volksschule heuer im Lachtal genießen. Herrliches Wetter, perfekte Pistenverhältnisse und jede Menge Spaß machten diesen Ausflug zu einem besonderen Erlebnis.



Abschluss der Schisaison auf der Rieseralm

Am Donnerstag, dem 29. Februar verbrachten die ersten und dritten Klassen der VS Obdach einen ganzen Vormittag auf der Rieseralm. Bei noch optimalem Wetter und Pistenbedingungen flitzten die kleinen Rennläufer und Rennläuferinnen über die verschiedenen Pisten. Zum Abschlussfoto gesellte sich auch das Rieseralm Maskottchen dazu. Ein großes Dankeschön auch an unseren Herrn Bürgermeister, der diesen Ausflug unterstützt hat.



Faschingsumzug

Nach längerer Pause fand heuer wieder ein gemeinsamer Faschingsumzug der beiden Schulen statt. Die Kinder zogen in den Markt, wo vor dem Gemeindeamt getanzt und musiziert wurde. Unser Herr Bürgermeister spendierte Krapfen und Getränke, vielen Dank dafür!



Neuausstattung Info-Saal Mittelschule

Die Mittelschule Obdach wurde von „eEducation Austria“ - einer Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung - als EXPERT PLUS – Schule ausgezeichnet.

Eine Auszeichnung bzw. ein Gütesiegel, das ausschließlich nach Erfüllung spezieller, umfangreicher Kriterien im Bereich Informationstechnologie ausgestellt wird.

Neben zahlreichen Initiativen, die in der letzten Ausgabe der „Obdacher Gemeindenachrichten“ näher erörtert wurden (so sind unter anderem alle Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten ausgestattet, die von der Schule über eine Cloud administriert werden), erhielt die Mittelschule einen völlig neu ausgestatteten Computerraum mit 21 Stand-PCs samt Bildschirmen.

Darüber hinaus wurde der Saal auch mit 10 neuen PC-Tischen und neuer Bestuhlung ausgestattet.

An dieser Stelle sei allen Entscheidungsträgern der Marktgemeinde Obdach gedankt, die diese wichtige und zukunftsorientierte Investition ermöglichten.



Neuigkeiten von der "Nachmi"

Volksschule

Die Wochen nach Weihnachten vergingen viel zu schnell und wir sind jetzt schon im März angekommen. Gleich in der ersten Schulwoche im Jänner schauten Rauchfangkehrer in der VS vorbei. Wir mussten es gleich ausnutzen, um an den Knöpfen zu reiben, damit wir im Jahr 2024 ganz viel Glück haben.

Unsere Nachmi wurde mit Sitzsäcken und einer Couch verschönert. Die Mädchen und Buben können sich jetzt ganz gemütlich ausruhen, tratschen, Bücher lesen und chillen.

Im Jänner besuchte uns auch noch mal kurz der Winter und die Kälte. Die Kinder konnten deshalb nochmals Schneemänner bauen und 3 Wochen den Eislaufplatz nutzen.

Die oftmals vergessenen Gesellschaftsspiele, wie „Mensch ärgere dich nicht“, „Mühle“, „Vier gewinnt“, „Schach“ etc. werden von den Kids wieder sehr gerne gespielt.

Seit Herbst besucht uns regelmäßig Dijana einmal in der Woche. Sie hat Zumba genauso im Programm wie Geschicklichkeitsübungen mit den Geräten im Turnsaal. Ostern steht nun schon vor der Tür und wir backen und basteln vieles rund um den Osterhasen.

Mittelschule

Jänner und Februar ist in der MS die Zeit der Schularbeiten und Tests. Es wurde sehr viel gelernt, um sich auf die Prüfungen vorzubereiten. Die Freizeit, die noch übrigblieb, nutzten wir, um zu spielen, zu relaxen und zu tratschen.

Auch die Nachmi der MS wurde mit Sitzsäcken und einer neuen Couch verschönert. Wir genossen auch schon das schöne Frühlingswetter, um durch Obdach zu laufen und um frische Luft zu tanken.

Natürlich kommen die Großen auch am späten Nachmittag in die VS, um zu jausnen und mit den Jüngeren zu spielen.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein frohes und gesegnetes Osterfest und wir freuen uns schon auf viel Neues, das wir bis Schulschluss noch machen werden.



Das Team des Bildungszentrums Obdach

wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern und Familien eine schöne Frühlingszeit und ein gesegnetes Osterfest!

Ankündigung Ferienbetreuung Sommer 2024

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Auch heuer findet die Ferienbetreuung der Marktgemeinde Obdach wieder flächendeckend statt. Genauere Informationen werden wieder direkt an die Eltern ausgeteilt und sind am Gemeindeamt erhältlich. Wir freuen uns also bereits darauf, einen spannenden und abwechslungsreichen Sommer zu erleben!

Das Programm dürfen wir euch aber schon vorab bekanntgeben:

Datum	KW	Thema	Was erwartet uns:	<input checked="" type="checkbox"/>
8.7.-12.7.	28	Tenniscamp	Tenniskurse mit Rosemarie & Team am Tennisplatz Obdach	<input type="checkbox"/>
15.7.-19.7.	29	Zirbenland-Schwimmkurs	Schwimmkurse auf verschiedenen Niveaus mit Fessl Hubert	<input type="checkbox"/>
22.7.-26.7.	30	Ferien am Bauernhof	Wir besuchen die Bauern unserer Region	<input type="checkbox"/>
29.7.-2.8.	31	Handwerkerwoche	Wir besuchen die Betriebe in Obdach und machen uns selbst ans Basteln!	<input type="checkbox"/>
5.8.-9.8.	32	Entdeckertour – Forscher am Start	Gemeinsam erkunden wir unsere Umwelt und unsere Heimat. Wer entdeckt alle Geheimnisse?	<input type="checkbox"/>
12.8.-14.8.	33	Sportcamp	Fußball- und Tennisverein sorgen für Spiel und Spaß	<input type="checkbox"/>
19.8.-23.8.	34	Frisch gekocht!	Gemeinsam bereiten wir selbst unser Essen zu – regional & saisonal!	<input type="checkbox"/>
26.8.-30.8.	35	Musik ab – Bühne frei!	Vom Singen über Hip-Hop-Tanz bis zum Theaterspielen – wir werden selbst aktiv!	<input type="checkbox"/>
2.9.-6.9.	36	Nimms Radl – über die Grenzen von Obdach hinaus...	Gemeinsam erkunden wir die umliegende Region, vor allem das Rad werden wir hier brauchen!	<input type="checkbox"/>

Bis bald,
das Team der Ferienbetreuung

Für Fragen bitte Christoph Fössl
0660/487 49 00 anrufen.



Jugend aktiv 2024

Ferialjob-Aktion der Gemeinde

Auch heuer bietet die Marktgemeinde Obdach Jugendlichen in den Sommerferien Ferialjobs an, zum Hineinschnuppern in die Arbeitswelt und zum Kennenlernen der Gemeinde.

Jugendliche ab dem **vollendeten 9. Schuljahr bzw. 15. Lebensjahr bis einschließlich Vollendung des 18. Lebensjahres** sind eingeladen, sich bei der Marktgemeinde Obdach **bis zum 03.05.2024** zu bewerben (lt. Anmeldeformular). **Begrenzte Teilnehmerzahl!**

In den Bereichen - Kindergarten, Volksschule, Mittelschule und Bauhof/Außendienst – sind diverse Tätigkeiten wie Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten auszuführen.

Zeitraum: **1. Turnus: Montag, 08. Juli bis Freitag 26. Juli 2024 (Bauhof/Kindergarten/VS/MS)**
 2. Turnus: Donnerstag, 01. August bis Freitag 23. August 2024 (Bauhof)

Arbeitszeit: **Montag bis Freitag, jeweils von 07:00 bis 12:00 Uhr**

Wir erwarten: Interesse und Freude an der vielseitigen Tätigkeit, Einsatzbereitschaft, Gewissenhaftigkeit sowie Pünktlichkeit. Weitere Infos erfolgen nach Anmeldung!

Eine fixe Zusage gibt es erst Ende Mai 2024.

Bitte das Anmeldeformular abtrennen und beim Gemeindeamt Obdach/Bürgerservice bis 03.05.2024 abgeben!

ANMELDUNG „JUGEND AKTIV 2024“

Name: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____ Sozialversicherungs-Nr.: _____

Derzeitiger Schulbesuch (Name der Schule): _____

E-Mail Adresse: _____

Tel. Nr. des Erziehungsberechtigten: _____

Anmeldung für 1. oder 2. Turnus: _____

Kontoinhaber u. Bank: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Unterschrift des Jugendlichen

Unterschrift des gesetzl. Vertreters

Ort und Datum: _____

Außerdem erkläre ich hiermit, dass ich in den Sommerferien 2024 keinen weiteren Ferialjob ausüben werde.

Anmeldeschluss: Freitag, 03.05.2024

30 Jahre Jagdhornbläsergruppe Amering

Die **Jagdhornbläsergruppe Amering** feiert heuer ihr 30 jähriges Bestandsfest und ladet am **Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024**, zu einem **Jubiläums-Frühshoppen** ein.

Beginn ist mit einer Messe um 9.45 Uhr in der Pfarrkirche Obdach. Anschließend begleitet uns der Musikverein Obdach in den Innenhof der Mittelschule (bei Schlechtwetter in den Festsaal), wo der Festakt stattfindet.

Mitwirkende:

Jagdhornbläsergruppen, Musikverein Obdach, St. Peterer Jägerchor und die Oststeirer.

Für Speis, Trank und gute Unerhaltung ist gesorgt!



Auf ein gemütliches Beisammensein freuen sich eure Ameringer Jagdhornbläser.

Zirbenlandchor MGV Obdach

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Marktgemeinde Obdach!

„Nehmen Sie sich eine Auszeit für die Seele“ und genießen Sie mit uns eine ruhige, besinnliche Stunde im Advent, so steht es in der Einladung für das am 3. Dezember 2023 stattgefundene Adventkonzert.

Die Mitwirkenden waren der Kirchenchor, der Chor S(w)ing 'n'tune und das Klarinetten trio des Musikvereines. Durch den Stromausfall an diesem Tage in der Region war die Stimmung in der Pfarrkirche, nur mit Kerzenbeleuchtung, eine besondere.

Die Spenden von rund EUR 1.300 an diesem Abend wurden der „Steirischen Kinderkrebshilfe“ weitergeleitet, herzlichen Dank!

Unser Frühlingskonzert findet am 20. April 2024 statt.

Nähere Informationen dazu werden wir rechtzeitig bekanntmachen. Vorverkaufskarten können bei allen Sängern bestellt werden.

Eine Gruppe unserer Sänger war bei der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar als Sternsinger in Obdach unterwegs.



Musikverein Obdach



Liebe Freunde der Blasmusik!

Mit der Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 9. Februar 2024 ist der Musikverein Obdach ins neue Jahr gestartet.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung, zu der wir auch Bürgermeister Peter Bacher, Pfarrer Mag. Heimo Schäffmann, Bezirkskapellmeister Herbert Bauer, Direktor Georg Moitzi und Ehrenmitglied Peter Rieser begrüßen durften, wurde der Vereinsvorstand neu gewählt.

Die wiedergewählten Funktionäre, insbesondere Obmann Peter Zecher und Stellvertreterin Jasmin Moitzi, gehen bestärkt in die neue Funktionsperiode. Musikalisch werden den Verein auch in den nächsten drei Jahren und hoffentlich weit darüber hinaus, Kapellmeister Johann Sattler und Stellvertreter Christian Wurzer führen. Um die Jungmusikerinnen und Jungmusiker wird sich zukünftig Daniela Fasch als Jugendreferentin federführend kümmern. Neu in den Vorstand gewählt wurde David Walch als EDV-Referent, was auch unsere Vereinsleitung weiter verjüngt.

Bei der Jahreshauptversammlung konnten wir auf ein sehr intensives und erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken, in dem wir gemeinsam einiges erlebt haben und vor allem bei der Marschwertung in Weißkirchen einen bemerkenswerten Erfolg erzielen konnten. Besonders erfreulich ist, dass wir bereits wieder auf zahlreiche bevorstehende Termine vorausblicken dürfen.

Zu unserem jährlichen Konzert „Mit Musik in den Mai“ am 11. Mai 2024 im VAZ Obdach dürfen wir die gesamte Bevölkerung bereits recht herzlich einladen!

Kerstin Kern
Schriftführerin



Foto: Gesamter Vorstand des MV Obdach

1. Reihe von links: Helmut Haag, Finanzreferent Stv.; Kerstin Kern, Schriftführerin; Christian Wurzer, Kapellmeister Stv.; Jasmin Moitzi, Obmann Stv.; Peter Zechner, Obmann; Johann Sattler, Kapellmeister; Peter Walch, Finanzreferent;
2. Reihe von links: Christian Steinkellner, Stabführer; Daniela Fasch, Jugendreferentin; Richard Richter, Einkauf; Daniela Steinkellner, Archivarin; David Walch, EDV-Referent; Gabriele Scherngell, Archivar Stv.; Josef Fasch, Schriftführer Stv.; Elke Ranninger, Stabführer Stv.; Sarah Mostögel, EDV-Referent Stv.

Weihnachtsfeier

Als Abschluss unserer Tätigkeiten im vergangenen Jahr fand am Sonntag 17. Dez. 2023 im Festsaal des VAZ unsere Weihnachtsfeier statt. Diesmal gab es ein besonders hochkarätiges Programm. Die Kinder der Musikschule Oberes Lavanttal – Ltg. Simone Staubmann, die „Fohnsdorfer Geigenmusi“ und Gedichte vorgelesen von Christa Sattler, sorgten für Begeisterung. Alle Anwesenden wurden mit einer kleinen Jause, Getränken, Weihnachtsbäckereien und Kaffee bewirtet.



Bei der heurigen **Jahreshauptversammlung** am 2. Feb 2024 konnten neben dem Bezirksvorsitzenden Hubert Koch, Landespräsident Steiermark Klaus Stanzer, auch der Generalsekretär des Pensionistenverbandes Österreichs Andreas Wohlmuth, im gut gefüllten Saal begrüßt werden. Dieser Besuch ist eine besondere Ehre und Auszeichnung für unsere Ortsgruppe. In seinem interessanten Referat wurden viele wichtige Informationen für die Pensionistinnen und Pensionisten gebracht. In den weiteren Berichten gab es unter anderen einen Ausblick auf die vielfältigen Aktivitäten im laufenden Jahr



Beim **Pensionisteneischießen** am 28.01.2024 trifft sich eine ansehnliche Gruppe auf der Eisbahn beim Listgasthaus. Nach ein paar spannenden Partien gab es beim gemeinsamen Mittagessen im Liftgasthaus noch ein gemütliches Beisammensein.



Zum **Faschingausklang am Rosenmontag** den 12.02.2024 trafen sich mehr als 40 Mitglieder zu einem kleinen Spaziergang in St. Anna. Anschließend beim sehenswerten Würstlbuffet in der ehemaligen Volksschule gab es für alle Speis und Trank und noch einige gemütliche Stunden. Regelmäßig treffen sich im SPÖ Heim Mitglieder zum **Kartenspielen**. Oft gib es dabei auch mitgebrachte Mehlspeisen. Es ist immer ein schöner gemütlicher Nachmittag.

Vorschau wichtige nächste Termine

Am 11. April bringt uns unser erster Ausflug nach Wien. Als Höhepunkt steht eine Parlamentsbesichtigung am Programm.

Unser zweiter Ausflug bringt uns am 17. Mai zu einer Werksbesichtigung bei der Firma Zellstoff Pöls.

Am Freitag, 11. Mai 2024 gibt es wieder unsere traditionelle Muttertagsfeier - auch Männer sind herzlich willkommen. Für ein unterhaltsames Programm ist gesorgt.

Unsere diesjährige 4 Tagesfahrt bringt uns vom 16.09 bis 19.09 (Achtung – Neuer Termin) auf die Kroatische Insel Krk. Ein interessantes abwechslungsreiches Programm ist für euch geplant. Es bleibt aber auch genug Zeit zum Relaxen und Genießen. Anmeldungen sind ab sofort möglich

Der Vorstand vom Pensionistenverband Obdach wünscht allen Mitgliedern und der gesamten Bevölkerung des Obdacherlandes ein schönes Osterfest.

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

Die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Obdach fand am 14. Jänner statt.

Obfrau Rosa Maurer konnte neben 108 Seniorinnen und Senioren auch Pfarrer Mag Heimo Schäffmann und Bürgermeister Peter Bacher als Ehrengäste begrüßen. Nach dem Totengedenken brachte die Obfrau einen umfangreichen Tätigkeitsbericht.

Ausflüge, Wanderungen heuer erstmals auch Radtouren mit bis zu 22 Mitgliedern, ein Grillfest im Sommer und im Winter Singen und Volkstanzen sind neben Geburtstagsehrungen und Krankenbesuchen die wichtigsten Aktivitäten des Seniorenbundes.



Tag der Gefäßgesundheit

Physikalische Gefäßtherapie

Wir machen deine Gesundheit sichtbar

Kostenlose Testung Deiner Durchblutung mittels
Kapillarmikroskop – völlig schmerzfrei



Wann: 5 April 2024 / jeweils von 10.00 – 17.00

Wo: BEMER Studio Michaela Staudinger, Hauptstraße 14, 8742 Obdach

BP - Michaela Staudinger & Burgi Kisela
BEMER-Expertinnen und Gesundheitsberater

- Gesundheit und Lebensqualität erhalten und zurückerlangen
- Heilung- und Genesungsprozesse unterstützen
- Leistung steigern – Regeneration verkürzen
- Schmerzen lindern

Information und Beratung: Michaela Staudinger 0664 4347491

Burgi Kisela 0699 11682061



Landjugend Obdach

Unsere Mitglieder waren auch diesen Winter sportlich unterwegs. Die große Teilnahme an vielen Wintersportarten zeigt wie engagiert und motiviert die Landjugend ist. Beim diesjährigen Wintercup ergatterten wir viele Siege in den Sportarten Schifahren, Rodeln und Eisstockschießen. Auch heuer fand das Bezirksrodeln auf der Winterleiten statt, wo wir Meisterleistungen erbracht haben.



Am 6. Jänner fand unser alljährlicher Bauernball im VAZ statt. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Besuchern und Mitwirkenden bedanken. Ein großer Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die eine erfolgreiche und unvergessliche Ballnacht gestaltet haben.



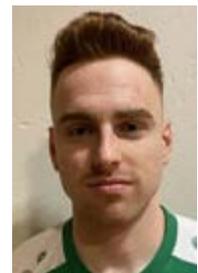
Auch beim Tag der Landjugend waren wir gut vertreten. Außerdem bekamen wir für unser Projekt „Bummelzug – Aus alt mach Neu“ die Bronzemedaille.

Die Landjugend möchte Sie herzlich zu unserem diesjährigen Maiwipferlfest, welches am 27. April im Veranstaltungszentrum Obdach stattfinden wird, einladen und wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Ostern.

Transfernews beim FC Obdach

Auch im Winter hat sich bei uns Einiges getan. Norbert Kokenszky kehrt nach einem Jahr in seine Heimat Ungarn zurück.

Nach dem Abgang von Norbert Kokenszky (Koki) dürfen wir euch 2 Neuzugänge bekannt geben. Von Ungarn kommt **Tamas Bajor** und vom FC Judenburg wechselt **Edin Bahtic** zum FC Obdach.



Links im Bild - Edin Bahtic und rechts Tamas Bajor - die beiden neuen Spieler beim FC Obdach

ESV Obdach Stocksport

Bei unserem 18. Zirbenlandcup am 5. Jänner 2024 haben 15 Mannschaften teilgenommen.

Bei den schwierigen Verhältnissen hatten die Teilnehmer schwer zu kämpfen um es ins Finale zu schaffen.

Im spannenden Endspiel, wo es teilweise um Millimeter ging, erreichte das Team „Liebminger Erdbewegung“ den Sieg. Den 2. Platz belegte „Eisbahn Melter“ und den 3. Platz holte sich das Team vom „ÖKB Obdach“.

Ein großes DANKE an alle Helfer, die mich unterstützt haben und ein Dankeschön an die teilnehmenden Mannschaften.

Obfrau Waltraud Gunzer



1. Platz "Liebminger Erdbewegung"



2. Platz "Eisbahn Melter"



3. Platz "ÖKB Obdach"

AK-Skitag in Obdach 2024

Ein Schitag für die Arbeiterkammer-Mitglieder wurde in Obdach durchgeführt. So wie im Vorjahr gab es auch heuer wieder eine äußerst rege Beteiligung.

Der AK-Präsident Josef Pesslerl und seine Funktionäre sowie etliche Mitarbeiter und auch viele Sportbegeisterte kamen zum Schilift Obdach, um einen gemütlichen Tag zu genießen. Was wäre dieser würdevolle Ski- und Sporttag ohne die musikalische Umrahmung durch die Jungen Paldauer, die gesellig und stimmungsvoll aufspielten.



Text und Foto: Johannes Mandl

Karate-Do Obdach

Nach intensiver Vorbereitung wurde Mitte Februar wieder eine Gürtelprüfung für 13 Sportler durchgeführt und alle Sportler haben die Prüfung bestanden. Laut Prüfungsrichtlinien können die Karatesportler je nach Graduierung maximal 2 Prüfungen pro Jahr ablegen. Die Vorbereitungszeit für Gürtelprüfungen beträgt bis zum 2. Kyu zwischen 3 und 9 Monate. Die nächste Gürtelprüfung für unsere Anfängergruppe findet Ende März statt.



Am 2. März fanden die Steirischen Landesmeisterschaften in Fürstenfeld statt, wo unsere Sportler wieder Top-Platzierungen erreichten.

Unsere Wettkämpfer waren in den Bewerbungen Kata und Kumite im Einsatz und wurden mit vier Medaillen belohnt.



Valentina Celin, 1 x Silber u. 1 x Bronze

Corinna Pfandl, 1 x Bronze

Mia Moitzi, 1 x Bronze

Katharina Sattler, 1 x Bronze

Fotos von Karl Celin

Der Vorstand von Karate Do wünscht allen ein frohes Osterfest.



LANDENTWICKLUNG-STEIERMARK.AT

FRAGEBOGEN ZUR FAMILIEN- UND KINDERFREUNDLICHEN GEMEINDE

Die Familien- und Kinderfreundlichkeit wird für Österreichs Gemeinden immer wichtiger, um für die Wohnbevölkerung attraktiv zu sein. Ein harmonisches Zusammenleben innerhalb der Gemeinde fördert das gesellschaftliche Miteinander, während das Funktionieren der Beziehung zwischen Alt und Jung die Wohn- und Lebensqualität der Gemeinde steigert.

Wo kann ich meinen Fragebogen abgeben?

Der gedruckte Fragebogen kann im Gemeindeamt abgegeben werden.

Fragebogen ONLINE ausfüllen

Die Befragung läuft bis zum 5. April 2024.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



STATISTISCHE FRAGEN

- 1) **Geschlecht:** männlich weiblich
 divers
- 2) **Wie alt sind Sie?**
 bis 18 Jahre 19 – 29 Jahre 30 – 44 Jahre
 45 – 64 Jahre 65 – 79 Jahre über 80 Jahre
- 3) **Sind Sie ?**
 Schüler:in, Student:in berufstätig Pensionist:in
 arbeitslos Sonstiges keine Angabe
- 4) **Wie lange leben Sie schon in der Gemeinde Obdach?**
 seit meiner Geburt weniger als 5 Jahre 5-10 Jahre
 mehr als 10 Jahre
- 5) **Wie gut glauben Sie, über die Angebote für Familien/ Kinder/ Senior:innen informiert zu werden?**
 Sehr gut Gut Befriedigend
 Genügend Nicht Genügend





FAMILIEN- UND KINDERFREUNDLICHE GEMEINDE

6) Welche der folgenden Angebote in unserer Gemeinde NUTZEN Sie? Wie ZUFRIEDEN sind Sie damit? (Die Antwortmöglichkeiten sind im Schulnotensystem dargestellt. 1 = Sehr gut; 5 = Nicht genügend)

Angebote	1	2	3	4	5	Ja, nutze ich	Nein, nutze ich nicht
Kinderkrippe							
Kindergarten							
Kinderspielplätze							
Bildungs- und Ausbildungsangebote für Jugendliche							
Angebote für Jugendliche							
Spazier-, Wander- und Fahrradwege							
Freizeit- und Sportangebote							
Kulturangebote und Veranstaltungen							
Ferienbetreuung für Kinder							
Angebote für Senior:innen							
Arbeits- und Lehrplatzangebote							
Medizinische Versorgung							
Einkaufsmöglichkeiten							
Öffentliche Verkehrsmittel							
Gemeinschaft und Vereine							
Senior:innenbetreuung							
Betreuung und Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen							
Serviceleistungen der Gemeinde							

7) Wie treffend sehen Sie folgende Aussage?	trifft zu	trifft nicht zu	Keine Angabe
Hier gibt es alles, was man zum Leben braucht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich lebe hier und werde auch bis ins hohe Alter weiter hier wohnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alles, was ich für den Alltag benötige, befindet sich in guter Erreichbarkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt genügend Treffpunkte für soziales Miteinander in meiner Gemeinde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8) Welche konkrete Maßnahme wünschen Sie sich in Ihrer Gemeinde?

.....

.....





9) Wodurch informieren Sie sich vor allem über Angebote für Familien und Kinder?
(Mehrfachnennungen sind möglich):

- Gemeindezeitung Gemeinde-Website Gemeinde-App
- Vereine Kindergarten, Schule Plakate, Flugblätter
- Regionalzeitung Social Media Sonstiges
- Freund:innen, Bekannte, Familie

FAMILIEN- UND KINDERFREUNDLICHE REGION MURAU-MURTAL

10) In welcher Gemeinde ist Ihr Arbeits-/Ausbildungsplatz?

11) Wie kommen Sie zum Arbeits-/Ausbildungsort?

- Öffentliche Verkehrsmittel Privatauto / PKW Fahrrad
- zu Fuß Sonstige: _____

12) Wie treffend sehen Sie folgende Aussage?

	trifft zu	trifft nicht zu	Keine Angabe
Ich fühle mich in Murau-Murtal stark verwurzelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Region Murau-Murtal ist ein guter Standort, um dort zu wohnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt ausreichend Familienangebote in Murau-Murtal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit dem Freizeitangebot in Murau-Murtal bin ich zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13) Was sind die Besonderheiten der Region aus Ihrer Sicht?

.....

.....

14) Wie könnte die Region Murau-Murtal noch familien- und kinderfreundlicher werden?

.....

.....





HIER SIND DIE JUGENDLICHEN GEFRAGT

Deine Meinung zu Deiner Gemeinde:

- 15) Was gefällt dir an deiner Gemeinde so gut, dass du es einem:r Freund:in, die zum ersten Mal auf Besuch kommt, zeigen würdest?

.....

- 16) Wenn du einen Tag Bürgermeister:in sein könntest, was würdest du machen?

.....

- 17) In welchen Bereichen in deiner Gemeinde würdest du gerne mehr mitreden?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Umweltschutz und Nachhaltigkeit | <input type="checkbox"/> Verkehr & öffentliche Anbindung |
| <input type="checkbox"/> Treffpunkte für Jugendliche | <input type="checkbox"/> Freizeitmöglichkeiten |
| <input type="checkbox"/> Feste & Events | <input type="checkbox"/> Soziales & Ehrenamt |
| <input type="checkbox"/> Ich möchte nicht mitentscheiden | <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ |

- 18) Wie möchtest du künftig über Angebote in deiner Gemeinde informiert werden?

.....

Deine Meinung zu Deiner Region Murau-Murtal:

19) Wie treffend siehst du folgende Aussagen?	trifft zu	trifft nicht zu	keine Angabe
Ich finde das Öffi-Angebot in der Region Murau-Murtal sehr gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Murau-Murtal gibt es ausreichend Ausbildungs- und Jobangebote.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt genügend Treffpunkte für Jugendliche in Murau-Murtal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Murau-Murtal gibt es ausreichend Sportangebote.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt ein spannendes Veranstaltungs- und Kulturleben für Jugendliche in der Region Murau-Murtal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte auch in Zukunft in Murau-Murtal leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 20) Wie könnte die Region Murau-Murtal noch jugendfreundlicher werden?

.....



Erlebnisregion Murtal

... eine bunte Ausflugsmischung

Langeweile, Fehlanzeige! In der Erlebnisregion Murtal wartet eine bunte Mischung von A wie Action bis Z wie Zirbenzauber. Märchenwald, Museen und Lehrpfade warten darauf besucht zu werden. Passend dazu gibt es beim Tourismusverband einen neuen Ausflugsziele-Folder, der eine handliche Übersicht über die tollsten Aktivitäten im Murtal gibt.

Alles auf einem Blick

Rund 90 Ausflugsziele präsentieren sich im neuen Ausflugsziele-Folder der Erlebnisregion Murtal. Dabei reicht die Palette von ruhigen Lehrpfaden in der Natur, über spannende und geschichtsträchtige Ruinen bis hin zu actiongeladenen Highlights wie dem Red Bull Ring oder der Playworld. Hier ist für Groß und Klein sicherlich etwas dabei und die warmen Jahreszeiten erschließen sich im vielseitigen Abenteuerland des Murtals.

Diese und weitere Drucksorten erhaltet ihr in allen 5 Infobüros der Erlebnisregion Murtal, sowie online unter www.murtal.at/prospekte.

Kontakt:

Erlebnisregion Murtal

Red Bull Ring Straße 1, 8724 Spielberg

Tel.: +43 3577/26600

www.murtal.at, info@murtal.at



Klimaticket Steiermark



**Ab 1. April 2024 stellt die Marktgemeinde Obdach
2 Stück Steiermark-Klimatickets kostenlos zur Verfügung.**

Es gilt für alle Züge (Nahverkehr/Fernverkehr), Busse und Straßenbahnen im gesamten steirischen Verbundgebiet, inkl. den Tarifierweiterungsbereichen nach Reichenfels (K) Radstadt (S), Tamsweg (S) und Szentgotthárd (HU)

Für die Inanspruchnahme des Tickets gelten folgende Richtlinien:

- für Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner ab dem 16. Lebensjahr mit **Hauptwohnsitz in Obdach**
- Benützung max. 7 Tage im Quartal pro Person
- Benützung max. 3 Tage durchgehend pro Person
- Hinterlegung einer Kautions von € 100,00 oder eines Ausweisdokumentes (Reisepass od. Personalausweis) Retournierung bei Rückgabe des Tickets
- Sofortige Bezahlung einer Säumnisgebühr von € 20,00 pro Tag, wenn das Ticket nicht rechtzeitig retourniert wird
- bei Verlust oder Beschädigung des Tickets sind die Ticketkosten (€ 568,00) zu ersetzen

Die Tickets liegen im Bürgerservice der Marktgemeinde Obdach auf. Um rechtzeitige Reservierung im Marktgemeindeamt - persönlich, telefonisch oder per E-Mail: gemeinde@obdach.gv.at - wird gebeten.



SC Obdach, Sektion Laufsport



Laufend fit – im Einklang mit Körper und Geist

Wir, die Sektion Laufsport des SC Obdach, bieten für Jedefrau und Jedermann ein ganzheitliches Training an, welches neben Intervalltrainings für den gesamten Körper auch Übungen zur Stabilisation und Koordination beinhaltet.

Der Hauptfokus liegt jedoch darauf, einfach gemeinsam Freude an der Bewegung zu haben.

Kosten?

Dank der Aktion „die Bewegungsrevolution“ des ASKÖ, ASVÖ und der Sportunion ist dieses Training kostenlos!

Wann und Wo?

Jeweils **Dienstags** und **Donnerstags**, 17:30 – 18:30 im **Discoraum** der MS Obdach.

Eine Laufrunde zum WarmUp wird via WhatsApp koordiniert und findet nach Bedarf statt.

Einstieg jederzeit möglich, keinerlei Voraussetzungen!

Anmeldung unter: 0677/62456924 (Dunja Brüggemann), 0699/17025157 (Nadine Prisching) bzw. unter forcher.nadine@gmail.com, oder einfach kommen ☺

Das Training ist für alle Leistungs- und Altersklassen geeignet!

Wir freuen uns auf Euch!!

Zirbitzlauf 2024 – erstmalig auch 2er Staffel möglich!

Wir, die Sektion Laufsport des SC Obdach, würden uns freuen Viele von Euch beim diesjährigen Zirbitzlauf willkommen heißen zu dürfen. Dieses Jahr sind erstmals auch 2er Staffeln möglich.

Alle **Infos** bitte aus der folgenden Ausschreibung entnehmen!

Hotline für Fragen (oder Anmeldung): 0664/8787768 (Hubert Fessl)

28. Int. HAGE Zirbitzlauf

Sonntag, 23.06.2024

Erstmals auch **2er-Team-Staffel!**

Veranstalter: SC Obdach Sektion Laufsport; www.zirbitzlauf.at

Wertungen: **M20/W20** Junioren/innen (2004 u. jünger), **MH/WH** (1990-2004), **M35/W35** (1985-1989), **M40/W40** (1980-1984), **M45/W45** (1975-1979), **M50/W50** (1970-1974), **M55/W55** (1965-1969), **M60/W60** (1960-1964), **M65/W65** (1955-1959), **M70/W70** (1950-1954), **M75/W75** (1945-1949), bei Bedarf weiter in Fünfhressprüngen: **M80/W80** (1940-1944), **M85/W85** (1935-1939) ...

Start: 10.30 St. Anna/Lavantegg, 1286 m Seehöhe

Ziel: Rothaidenhütte, 1836 m Seehöhe

8,2 km / 550 Höhenmeter

Treffpunkt und Ausgabe der Startunterlagen: 8742 Obdach, St. Anna/Lavantegg, Ortsmitte bei Kirche, So, 23.6.2023, 08.45 – 09.30, im Organisationsbeitrag für alle enthalten:

- Verpflegungssackerl
- Labestation bei Kilometer 5,5 vor Anstieg „Steilwiese“
- Almhütte und Tee im Ziel
- Pickup-Kleiderrucksack-Transport um 09.45 zum Ziel
- Original hölzerne Finisher-Medaille - Unikate
- Zirbitzlauf-Finisher-Shirt
- Athlet/innen Rücktransport Waldheimhütte (km 5,5) - St. Anna ab 13.00
- Duschmöglichkeit St. Anna beim Starthaus
- Spezial-Berglauf-Mittagsmenü mit regionalen Produkten
- Warenpreisverlosung & Siegerehrung um 14.30

Wir achten auf unsere wunderbare Natur, insbesondere auf das Auerwildbiotop (Km 5-8)!
Wir bewegen uns ausschließlich auf markierten Wegen.

ANMELDUNG ONLINE auf www.hightech-timing.com

FRÜHBUCHERBONUS Einzellauf von 30 EURO bis 1.1.2024

SC Obdach, IBAN: AT53 3836 8000 0700 0177, Zweck: Zirbitzlauf 2024

Veranstaltungsleiter: Hubert Fessler, 0664-8787768, hubert.fessler@schule.at



Sehr zufrieden mit der Wintersaison

So schnell, wie die Wintersaison da ist, so schnell ist sie auch wieder vorüber. Verwöhnt, von den letzten drei Wintern mit viel Naturschnee, schafften wir trotz der milden Temperaturen 83 Betriebstage in diesem Jahr. Vom Saisonstart, am 08. Dezember, bis zum Saisonende, am 03. März. Die vorläufigen Zahlen zeigen bereits wieder einen positiven Trend im Umsatz. Dankbar sind wir über die vielen, treuen Saisonkarten-Besitzer. Die Stückzahlen dazu bleiben konstant. Dies ist wohl der Beweis, dass die Qualität und unser Engagement passen! Besucht uns weiter - wir geben unser Bestes!

Unsere erfolgreichen Betriebsbereiche

Einer der mittlerweile wichtigsten Betriebsbereiche ist unser ATZ Alpines Trainingszentrum Obdach geworden. Wir sind sehr stolz darüber, einen besonderen Ruf in der nationalen und internationalen alpinen Skisportszene zu haben. „Obdach“ ist als Trainingsplatz bekannt und beliebt. Nur mit den Umsätzen daraus, können wir die laufenden Betriebsaufwendungen decken und den Liftbetrieb weiterhin aufrechterhalten. Wichtig zu erwähnen ist ebenfalls, dass diese Skigäste den Ort Obdach, unsere Gastronomie, unsere Handelsunternehmen und Unterkünfte beleben. Danke an alle Betriebe für die tolle Zusammenarbeit! Danke an Manfred Mühltaler für den unermüdlichen Einsatz!

Schilift Obdach und SC Obdach Sektion Schi. Zwei untrennbare Institutionen. Ohne den Lift gäbe es keinen Schiklub, und ohne Schiklub gäbe es keinen Lift. In dieser untrennbaren Verbindung sind wir sehr dankbar, wieder eine tolle Renn- und Veranstaltungssaison hinter uns zu haben! Danke an den Schiklub für die tolle Arbeit und die sportliche Förderung unserer Obdacher Kinder!

Sehr stolz sind wir auch auf die Kinder und Jugendlichen aus dem RLZ Regionalen Leistungszentrum unserer Schulen – Mittelschule und Volksschule Obdach. Eine erfolgreiche Saison mit herausragenden Leistungen unserer Obdacher Schüler geht zu Ende.



INFOBOX

Der Schilift Obdach hat eine ehrenamtliche Geschäftsführung für alle technischen und kaufmännischen Belange. Wie in jedem Unternehmen hat die Geschäftsleitung die gesamte Führung des Betriebes inne. In dieser Verantwortung werden Entscheidungen getroffen, Strategien ausgearbeitet und umgesetzt, sinnvolle Kooperationen eingegangen und Geschäftsbeziehungen ausgebaut oder aufgelöst. Die Berichtsverpflichtung an den Gemeinderat wird den rechtlichen Vorgaben entsprechend eingehalten und Finanzthemen nur nach positiver Abstimmung in diesem Gremium umgesetzt. Leider landen immer wieder Fragen und Kritik aus der Bevölkerung nicht in der Geschäftsführung des Schiliftes. Bitte kommen Sie persönlich auf uns zu. Wir sind jederzeit gerne bereit, die für die Allgemeinheit geltenden Inhalte ausführlich zu erklären. Nur konstruktive Kritik ermöglicht Fortschritt!

Wir wünschen allen Skifreunden eine gute Zeit ...

und wir sehen uns im nächsten Winter!



Highlights der Saison 2023/24



*Auf die Kante - fertig -
Schwung!*



NEUES ERSCHEINUNGSBILD



ERSTMALIG FUNPARK



FASCHINGSRENNEN SCHI-HÜTTE



TRAUMHAFTE PISTEN



SCHIKURSE SKI-SPORTSCHULE



TOP VERANSTALTUNGEN MIT DEM TEAM SCHIKLUB OBDACH



ARBEITERKAMMER SKITAG



STEIRISCHES PISTENGÜTESIEGEL DER WKO



MIT MUSIK UND HÜTTENGAUDE



SPECIAL OLYMPICS SCHIRENNEN



Schiclub Obdach - Rückblick Saison 2023/24

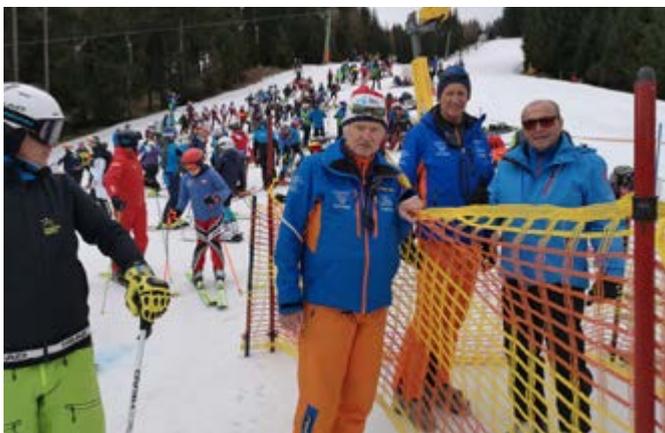
Es war wieder eine sehr erfolgreiche Saison für den Schiclub Obdach. Insgesamt durften wir über 20 Rennen am Schilift in Obdach durchführen, angefangen von Schulschirennen, Raika Cup, Schüler Cup bis hin zum FIS Rennen war alles dabei.

Herzliches Dankeschön an den Schilift Obdach, Gasthaus Fiedlwirt, Gasthaus Rösslwirt, Firma Elektro Peschel, Firma Elektro Bauer, Berlinger Bau und Liebminger Erdbewegung, die uns neue Regenmäntel gesponsert haben.

Nicht zu vergessen sind unsere Trainer (Harald Götschl, Manfred Mühltaler) die mit der Jugend die ganze Saison über fleißig trainiert haben und tolle Ergebnisse eingefahren sind (www.schizeit.at).

Drei unserer Kinder - Bauer Mayla, Liebminger Lea, Guster Leo - waren auch bei den Steirischen Kinderrennen vertreten und sind spitzen Ergebnisse eingefahren.

Der SC Obdach wünscht einen erholsamen Sommer und wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Winter.



Obdacher Wintersportwochen 2024

Taferl- und Moarschaftseisschießen Damen

Taferl- und Moarschaftseisschießen Herren



1. Platz Liftgasthaus I - Moar Bauer Margaretha Rieger Johanna, Scherngell Gabriele, Knoll Sabine



1. Platz Die Grabler - Moar Steinkellner Christian Steinkellner Ingomar, Steinkellner Markus, Miesbacher Walter, Estfeller Manfred



2. Platz Liftgasthaus II - Moar Leitner Marianne Bischof Sabrina, Glatz Daniela, Damm Monika



2. Platz Liebminger Erdbau - Moar Rottensteiner Franz Liebminger Robert, Leitner Josef, Kaltenegger Herbert, Moitzi Franz



3. Platz Pensionisten II - Moar Kaltenegger Magdalena Kainz Maria, Steinkellner Johanna, Pletz Isabella



3. Platz Liftgasthaus II - Moar Leitner Viktor Sattler Günther, Bischof Johann, Wilding Toni, Liebfahrt-Bischof Hans



Taferleisschießen: 1. Damm Sonja 96 Pkt.
2. Bauer Margaretha 92 Pkt.
3. Steinkellner Johanna 90,5 Pkt.



Taferleisschießen: 1. Sattler Günther 93 Pkt.
2. Mayrhofer Alfred 90,5 Pkt.
3. Steinkellner Christian 89 Pkt.

Gemeindeschirennen



Beim diesjährigen Gemeindeschirennen am 25.02.2024 durften wir wieder viele begeisterte Schifahrer begrüßen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei:
 Schiclub Obdach – Zeitnehmung und Kurssetzung
 Liftteam – perfekte Pistenverhältnisse
 Bergrettung Zeltweg – Sicherheit
 Rettung Ortsstelle Obdach – Sicherheit
 Liftgasthaus Liebfahrt-Bischof Hilde und Johann –
 für das kulinarische Angebot
 Schihütte Fiedlwirt – perfekte Bewirtung

Auf ein Wiedersehen in der Saison 2024/2025 freut sich der Jugend- und Sportausschuss der Marktgemeinde Obdach.



SAUNA
BAUER

WIR STELLEN EIN

- Hilfsarbeiter Produktion und Montage
- Zimmerer / Tischler

Jetzt bewerben!



J&M Bauer GmbH
 Winterleiten 22, 9463 Reichenfels
 sauna-bauer.at
 bewerbung@sauna-bauer.at
 +43 4359 28048

Eisschießen „Marktler gegen Grabler“



Es ist nicht selbstverständlich, aber unglaublich schön, wenn in Obdach gewisse Traditionen aufrechterhalten bleiben. Eine dieser Traditionen ist vielleicht weniger bekannt, aber sie wurde dieses Jahr zum 56. Mal ausgetragen – das Knödeleisschießen „Marktler gegen Grabler“.

Entstanden ist diese Idee im Jahr 1968 mit den Gründungsmitgliedern Grillitsch Hans und dem Kathalmüller sen., damals beide als Moar. Grillitsch Hans war bis zur Übergabe des Amtes an seinen Sohn Gerhard ca. 32 Jahre immer als Moar tätig. Bei den „Grablern“ übernahm Moitzi Johann vlg. Ortner vom Kathalmüller sen. die verantwortungsvolle Aufgabe als Moar.



Nach Moitzi Johann wurde Liebfahrt-Bischof Alois vlg. Kaas der „Grabler-Moar“. Ungefähr 37 Jahre übte er dieses Amt aus, das er mittlerweile an Moitzi Manfred vlg. Gori (den Sohn von Moitzi Johann vlg. Ortner) übergeben hat, der zuvor bereits 30 Jahre als Beirat tätig war. Manfred Moitzi bedankte sich heuer bei Liebfahrt-Bischof Alois für die langjährige Aufrechterhaltung der Tradition und überreichte ihm ein kleines Erinnerungsgeschenk (siehe Foto).



Warum Knödeleisschießen? Es geht dabei immer um ein Gericht, wo ein Knödel dabei ist. Als Ansporn bekommt der Verlierer-Moar entweder einen Knödel mit Wermuth-Kraut oder mit Chili „verfeinert“, damit die Niederlage auch noch geschmacklich (bitter oder sehr scharf) unterstrichen wird.

Das 56. Eisstockschießen 2024 mit der neuen Belegschaft

Marktler Moar: Grillitsch Gerhard
Beiräte: Staubmann Herbert, Fessl Johann

Grabler Moar: Moitzi Manfred
Beiräte: Liebfahrt-Bischof Johann, Führer Klaus

wurde mit insgesamt 30 Teilnehmern beim Liftgasthaus Liebfahrt-Bischof durchgeführt. An dieser Stelle aber auch ein großes DANKE der Familie Maria und Manfred Zarfl vlg. Tirolerwirt, wo diese Turniere bis zum Jahr 2013 immer abgehalten wurden!

Wer, wie oft gewonnen hat, kann man nicht so genau sagen, aber es war immer ziemlich ausgeglichen. Wir hoffen jedenfalls, dass diese Tradition noch lange aufrechterhalten bleibt!

Bericht: Johann Leitner vlg. Theisinger



Das Rodelzentrum Winterleiten feiert ...

Das Rodelzentrum Winterleiten, ein Juwel für Rodelfans in der idyllischen Landschaft der Seetaler Alpen, blickt auf eine ereignisreiche Saison 2023/24 zurück.

Am 1. Dezember 2023 öffnete das Zentrum seine Tore zur neuen Saison und bot sowohl Profis als auch Amateuren eine perfekte Bühne für packenden Rodelsport.

Die Saison war geprägt von internationalen Wettkämpfen und der großartigen Organisation durch den SC Obdach, angeführt von Hubert Götschl.



Internationale Bewerbe ziehen Blicke auf sich

Das Highlight der Saison waren zweifellos die internationalen Bewerbe, die Rodelbegeisterte aus aller Welt anzogen. Den Beginn machte der FIL Junioren Weltcup vom 30. bis 31. Dezember 2023, gefolgt vom atemberaubenden ATSX ICE CROSS am 20. Jänner 2024. Die 14. FIL Junioren Weltmeisterschaft vom 9. bis 11. Februar sowie der 5. & 6. FIL Weltcup vom 15. bis 18. Februar, der gleichzeitig das Weltcup-Finale markierte, rundeten die internationale Wettkampfphase ab.

Der 5. SRÖ CUP im Sportrodeln wurde am 24. Februar 2024 und die österreichischen Meisterschaften in Sportrodeln am 25. Februar 2024 ausgetragen.

Rodelzentrum Winterleiten - ein Zuhause für Vielfalt

Das Rodelzentrum Winterleiten ist nicht nur für seine Naturrodelbahn bekannt, die sowohl Profi- als auch Amateurrodeln ermöglicht, sondern auch für die Vielfalt der Sportarten, die dort ausgeübt werden können.

Die Anlage bewies erneut ihre Vielseitigkeit und ihre Fähigkeit Großveranstaltungen wie den ATSX ICE CROSS zu beherbergen.



... ein erfolgreiches Jahr voller Highlights

Unermüdliches Engagement hinter den Kulissen

Ein besonderes Lob verdienen die mitwirkenden Funktionäre des SC Obdach, insbesondere Sektionsleiter Hubert Götschl und Streckenchef Gerhard Götschl samt seinem Streckenteam.

Ihr unermüdliches Engagement sorgte für reibungslose Abläufe und ein unvergessliches Erlebnis für Athleten und Zuschauer.

Christina Götschl war diese Saison wieder als Trainerin für den Internationalen Rodelverband (FIL) tätig und Gerhard Freigassner als Betreuer der Junioren des österreichischen Nationalteams. Sie trugen maßgeblich zum Erfolg der Athleten bei.



Lokalmatador Florian Freigassner im Rampenlicht

Unter den Athleten stach der Nachwuchssportler Florian Freigassner hervor.

Das junge Talent aus Obdach zeigte bei den Junioren-Events mit Höhen und Tiefen beeindruckende Leistungen und erreichte unter anderem den hervorragenden 4. Platz bei der 14. FIL Junioren Weltmeisterschaft.

Seine Leistungen im „Wohnzimmer“ Winterleiten begeisterten Fans und Verantwortliche gleichermaßen.



Ein Blick in die Zukunft

Mit dem Abschluss der Saison 2023/24 richtet das Rodelzentrum Winterleiten bereits den Blick nach vorn. Die erfolgreichen Veranstaltungen und die herausragenden Leistungen der Athleten, unterstützt von einem engagierten Organisationsteam, legen einen festen Grundstein für die Zukunft.

Das Zentrum bleibt ein wichtiger Treffpunkt für die Rodelgemeinschaft und verspricht auch in den kommenden Jahren Spannung und sportliche Exzellenz.

In Winterleiten entsteht mehr als nur Wettbewerb, es entsteht eine Gemeinschaft, die durch die Leidenschaft für den Rodelsport verbunden ist.

Kräutertreff Frühling 2024

MAI - Kräutertreff: Löwenzahn „Wertvolles Unkraut“

Heilkräftige Blüten, Blätter und Wurzeln

Bei diesem Workshop werden wir verschiedene Produkte aus der ganzen Pflanze herstellen

Termine: **Dienstag, 07.05.2024**

Freitag, 10.05.2024

Treffpunkt um 18:00 Uhr Gartenwerkstatt Luise Kern, Rötsch 48, 8742 Obdach

Bitte um Anmeldung!

Information und Anmeldung: Luise Kern, FNL-Kräuterexpertin und FNL-Stützpunktleiterin

Tel: 0664 739 54 501 oder E-Mail: kern_family@aon.at



JUNI - Kräuterspaziergang

Bei diesem Kräuterspaziergang werden wir bei der Ruine Eppenstein Pflanzen bestimmen und besprechen

Termin: **Samstag, 08.06.2024**

Treffpunkt um 14:00 Uhr am Zeinerplatz bei RK-Ortsstelle Obdach (Mitfahrgelegenheit nach Eppenstein) oder 14:15 Uhr beim Ruinen Parkplatz in Eppenstein

Bitte um Anmeldung!

Information und Anmeldung: Luise Kern, FNL-Kräuterexpertin und FNL-Stützpunktleiterin

Tel: 0664 739 54 501 oder E-Mail: kern_family@aon.at



PFOTEN INFO



DIE MORO´SCHE KAROTTENSUPPE

In Zeiten antibiotikaresistenten Keimen besinnt man sich wieder vermehrt auf altbewährtes Wissen....

Durchfall entsteht, wenn Bakterien oder Viren (etwa Coli-Bakterien, Salmonellen oder Rotaviren) den Darm besiedeln und bestimmte Giftstoffe freisetzen. Aber auch falsche Ernährung, psychischer Stress und Medikamentengabe (z.B. Cortison, Antibiotika und Wurmkuren) setzen der Darmflora zu.....

Wie funktioniert es?

Die Moro´sche Karottensuppe ist ein ganz hervorragendes Hausmittel bei Durchfall und eine therapiebegleitende Ernährungsoption bei Darminfektionen. Bei langem Kochen der Karotten werden bestimmte Kohlenhydrate (Oligogalakturonsäuren) freigesetzt, welche den Rezeptoren der Darmschleimhaut ähneln und an den krankmachenden Darmkeimen andocken. Die Rezeptoren der Erreger werden damit blockiert und verhindert, dass diese sich an der Darmwand anheften. Die Keime werden damit OHNE krankmachende Wirkung ausgeschieden! Also eine schützende Beschichtung des Dünndarms von Innen. So einfach und so wirksam.

Es ist kaum zu glauben, dass dieses uralte Rezept in Vergessenheit geraten ist. Probiert es einfach beim nächsten Durchfall oder nach der nächsten Wurmkur aus. Ihr werdet sehen den meisten Hunden und auch mehr Katzen als man glaubt, schmeckt die Moro´sche Karottensuppe sogar. Wichtig! Die Moro´sche Karottensuppe sollte 30min VOR der Mahlzeit verabreicht werden, damit diese ihre volle Wirkung auch auspielen kann.

Die Zutaten: 500g Karotten, 1l Wasser, 1-3 Teelöffel Salz

Die Karotten klein schneiden und ca. 1 ½ bis 2 Stunden kochen und immer wieder mit Wasser auffüllen. Die gekochten Karotten samt Wasser pürieren und in Gläsern abfüllen! Fertig!

Jetzt könnt ihr die Moro´sche Karottensuppe auch einige Tage im Kühlschrank problemlos aufbewahren!

Noch ein Tipp bei Katzen erhöht sich die Akzeptanz wenn man die Moro´sche Karottensuppe noch mit frischer Vanille verfeinert.



Hinweis: Die Moro´sche Karottensuppe ist bei schwerer Erkrankung immer therapiebegleitend zu tierärztlichen Maßnahmen zu verstehen. Sollte wer nicht selbst kochen wollen, es gibt die Moro´sche Karottensuppe auch fertig bei uns zu kaufen ;-).

Zur gesunden Pfote - Naturshop für Hund und Katz
8742 Obdach | Lindenweg 3 | 03578/ 36 521



Liebe Obdacherinnen und Obdacher,

Frühjahrszeit ist auch Katzenkinderzeit, falls ihr Unterstützung bei der Vermittlung oder Aufzucht von kleinen Kätzchen aus welchem Grund auch immer benötigt, bitte gerne an uns wenden. Ebenso, falls ihr Hilfe zur Kastration von Katzen benötigt!

Unser Reh „Jana“ ist nun wieder draußen unterwegs, daher wenn euch beim Spaziergang ein zahmes Reh begegnet, bitte daran denken, dass es Jana sein könnte. Sie ist erkennbar durch die zwei gelben Ohrmarken und ist ein zahmes und kein krankes Reh. An die Jägerschaft: Bitte nicht abschießen! Falls ihr Jana seht, würde ich mich über Infos freuen.

Vergangenen Herbst haben wir dem kleinen Kater „Captain Ahab“ das Leben durch eine Beinamputation gerettet. Ihm ist ein Stier auf das vordere Bein getreten, es war völlig zerquetscht. Er hat sich zwar gut erholt, leidet aber immer noch an Katzenschnupfen. Alles was sowohl von mir als auch dem Tierarzt versucht wurde, war nur von mäßigem Erfolg. Antibiotika, Silberwasser, DMSO... etwas Linderung bringt aber ein Nahrungsergänzungsmittel Alfavet FeliGum und sehr hochwertiges Katzenfutter ohne Getreide und Zuckeranteil. Über Unterstützung würden wir uns sehr freuen - sei es durch dieses hochwertige Katzenfutter oder das Nahrungsergänzungsmittel oder auch durch andere Tipps, die dem Kleinen helfen könnten!

Darüber hinaus sind wir immer noch auf der Suche nach einem neuen Zuhause, da der Mietvertrag nächstes Jahr endet. Benötigt wird eine Wohnmöglichkeit mit 3 Zimmern für mich und die Kinder, 2 Hunde und Katzen (alle Tiere sind wohlgezogen). Weiteres ein kleines Stallgebäude oder zumindest ein Unterstand und mind. 4000 m² Weide.

Der Verein steht euch auch dieses Jahr wieder mit folgenden tiergestützten Aktivitäten zur Verfügung:

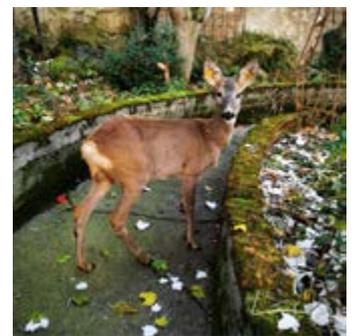
Kindergeburtstagsfeiern, Eselwanderungen, Familienausflug, tiergestützten Besuch (wir kommen auch gern zu euch nach Hause, Seniorenheim, Schule, Werkstätten ...) und tiergestützter Pädagogik Einzelstunden. Ebenso biete ich auch Unterstützung bei verwaisten, verletzten Tieren und Tierversorgung an.

Gerne könnt ihr mit eurem Wissen zur Unterstützung des Vereines beitragen! Hilfe bräuchten wir vor allem zur Flyer-Gestaltung, SocialMedia, Tierversorgung uvm. ... bitte einfach melden, falls ihr mithelfen möchtet.

Wir wünschen euch eine schöne Frühlingszeit,

Heidemarie Urani (Obfrau)
www.zeitmittier.at
0680 3001757

Unser Spendenkonto:
Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach
Bankleitzahl: 20219
IBAN: AT632021900100014414



Freiwillige Feuerwehr Obdach

Am 05.01.2024 fand im GH Grillitsch die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Kommandant HBI Leitner Ewald konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. 2. Landtagspräsidentin Gabriele Kolar, Bgm. Peter Bacher, VzBgm. Ing. Christian Reiter, AbtInsp Hans-Peter Russold, Abschnittskommandant Christoph Quinz, OBI Christian Bucher (FF Weißkirchen), OBI Schmerlaib Wolfgang und BI Zarfl Hannes (FF Reichenfels St.Peter) Bereichsfeuerwehrkurat Mag. Heimo Schäffmann.

HBI Leitner berichtete der 66 Mann starken Wehr von zahlreichen Einsätzen und Übungen aus dem abgelaufenen Jahr. An die 10 000 Stunden wurden hierfür aufgebracht. Herausfordernd waren vor allem der KHD Einsatz in Bad Radkersburg, ein Großbrand sowie der 30 stündige Stromausfall im Einsatzgebiet.

Beförderungen konnten entgegennehmen:

Rieser Ernst Günther, Amon Dominik, Matzi Peter,
Unterweger Thomas, Köck Johann,
Damm-Richter Markus und Rieger Alexander

Geehrt von Land Steiermark für

25 Jahre Feuerwehrwesen wurden:

Moitzi Peter
Fössl Harald
Zlabinger Franz

50 Jahre Feuerwehrwesen

Rieser Peter
Bischof Johann sen.

Das **Verdienstzeichen der 3. Stufe**

vom Landesfeuerwehrverband erhielten:
Hrast Harald und Schmerlaib Wolfgang



Freigeist Obdach

Willkommen im Frühling - Willkommen im Freigeist

Mit großen Schritten geht es Richtung Ostern. Wir sind bereit. Unsere Aussteller haben das Sortiment geändert. Ob Häschen und Eier aus Keramik, Holz, Stoff oder bemalt warten auf euch im Freigeist. Kleine geschmackvolle Geschenke und Mitbringsel ob modern oder traditionell - bei uns findet man wie immer für jeden etwas.

Ein großes Highlight sind auch immer die wunderschönen Weihkorbdeckerl von Beate Kreuter, da heißt es schnell sein, sonst sind sie alle weg.

Wir dürfen auch wieder neue Aussteller begrüßen. Zum einen Frau Mitteregger Barbara mit ihrer modernen Deko und kleinen Geschenken für jeden Anlass. Frau Wachter Vanessa ist seit kurzen mit ihrem zauberhaften Schmuck bei uns in der Ausstellung - wo echte Blüten in Epoxidharz eingegossen werden. Frau Jenny Reichl bietet zarte Dekorationen aus Naturmaterialien für verschiedene Anlässe - wie zum Beispiel Hochzeiten oder Taufen. Und wir freuen uns besonders Frau Sonja Leitner wieder bei uns zu haben, mit ihren Hauben und Stirnbändern in tollem bunten Design für Kinder.

Auch das Sortiment von „feeling“ ist bereit für die Sonne und den Frühling.

Der Bücher-Vorrat von Eva Tragner ist auch frisch aufgefüllt. Dort findest du Tipps über das „Leben mit Kräutern“ sowie „Kräuter Kosmetik“ oder „Meine Grüne Hausapotheke“.

Wir, das Team-Freigeist, freuen uns auf euren Besuch.

Öffnungszeiten

Dienstag	09:00 - 12:00 und 14:00 – 17:00
Mittwoch	09:00 - 12:00 und 14:00 – 17:00
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 14:00 – 17:00
Freitag	09:00 - 12:00 und 14:00 – 17:00
Samstag	09:00 - 12:00





Liebe ObdacherInnen!

Mit diesem Bild haben wir im Februar 2014 die Eröffnung unseres Bauern-Genussladens angekündigt!

Und ja, Sie haben richtig gelesen - seit 10 Jahren ist der Bauern-Genussladen in eigenen Räumlichkeiten untergebracht. Geschichtsträchtigen Räumlichkeiten - denn viele von uns erinnern sich noch an die legendäre Eisenhandlung meiner Großeltern (Schraubenkammerl), den Fahrradhandel meiner Eltern, die Spielwarenabteilung aber auch an das Marktcafe, wo es unter anderem frisch gepressten Karottensaft gab.

Die Zusammenarbeit mit den Landwirten besteht allerdings schon seit November 2001, war aber zuerst "nur eine Bauernecke", die im Laufe der Zeit immer mehr gewachsen ist. Diese Kooperation zwischen Handel und Landwirtschaft ist eine großartige Sache - faire Preise für die Erzeuger, kurze Wege für die Umwelt und am Ende glückliche KundInnen, die wirklich regional einkaufen können.

Unser Bauern-Genussladen bietet auch alles für eine gelungene Osterjause: Geselchtes und Osterfleisch vom Liebminger, Osterbrot und Pinze von Angelika Zaucher, Steirische Krenwürzen, Senfspezialitäten, Bio Eier aus Weißkirchen, Schilcher aus Leutschach oder Apfelmost von Kühbrein Most und natürlich die süßen Osterhasen von Konfiserie Kern aus Obdach und eine große Auswahl an Verdauungsschnapsen!

Vorbeikommen lohnt sich bei uns wirklich.

Im nächsten Umkreis gibt es keine so große Auswahl an bäuerlichen Produkten.

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr und

14:00 - 18:00 Uhr

Samstag:

8:00 - 12:00 Uhr

Mandls Bauern-Genussladen

Verein zur Vermarktung bäuerlicher Produkte in der Obersteiermark

Hauptstraße 37, 8742 Obdach



Lehrling Fleischerei

Vollzeit | ab sofort | St. Wolfgang/Obdach

Die Fleischerei Seetalblick in St. Wolfgang am Zirbitzkogel ist Teil der Mateschitz Gruppe und wurde 2020 neu errichtet. Es werden Wild-, Rind-, Schaf- und Schweine-Spezialitäten aus eigener Jagd bzw. Zucht produziert und veredelt. Die handgefertigten Produkte werden ausschließlich an die eigenen Gastronomiebetriebe von Tauroa vermarktet und bestechen durch Ihre einzigartige Qualität.

Hochwertige regionale Produkte sind deine Leidenschaft? Du interessierst dich für das Handwerk der Fleischerei? Eine artgerechte Haltung und eine möglichst stressfreie Schlachtung sind für dich Pflicht? Dann bist du bei uns genau richtig!

Womit wir dich begeistern wollen:

- Vielseitiges, abwechslungsreiches und spannendes Aufgabenfeld
- Motivierte, junge Teamkollegen und eine sehr angenehme Atmosphäre
- Sicherheit & Wertschätzung
- Zahlreiche Mitarbeiterbenefits, wie Getränke und eine Vielzahl an Vergünstigungen innerhalb der Unternehmensgruppe

Aufgaben, die wir dir anvertrauen:

- Abwechslungsreiche Ausbildung in der tierischen Lebensmittelproduktion - von der Schlachtung bis zur Produktion hochwertiger regionaler Frischfleisch-, Wurst- und Schinkenwaren
- Erlernen von traditionellem Fleischerhandwerk in einer neuen und modern ausgestatteten Fleischerei am idyllischen Bauernhof
- breitgefächerte Praxisausbildung in Schlachtung, Zerlegung und Verarbeitung von Rind, Schwein, Schaf, Wild und Gans sowie teilweise mobile Schlachtung

Womit du uns überzeugen kannst:

- Abgeschlossene Pflichtschulbildung
- Teamfähigkeit, Pünktlichkeit und Verlässlichkeit
- Interesse für und Freude am Job

Wir bieten dir eine Lehrlingsentschädigung von € 672,73 brutto pm (Stand 2023) sowie leistungsgerechte zusätzliche Boni & Prämien.

(KV Arbeiter/innen in den land- und forstw. bäuerlichen Betrieben, Gutsbetrieben und anderen nicht bäuerlichen Betrieben)

Du möchtest in unsere Welt der Fleischerei eintauchen?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung per Mail an karriere@tauroa.at

Das Stellenangebot richtet sich an alle Menschen gleichermaßen.

Forst Authal GmbH & Co KG | Nonntaler Hauptstraße 36 | 5020 Salzburg, Österreich

Jubilarfeier bei HAGE

Dank für 190 Jahre Motivation, Engagement & Treue!

Mit strahlenden Gesichtern und voller Dankbarkeit feierte die HAGE Sondermaschinenbau GmbH kürzlich ihre langjährigen Mitarbeiter, die im vergangenen Jahr bedeutende Jubiläen erreichten. Mit stolzen 190 Jahren Betriebszugehörigkeit wurde bei dieser feierlichen Veranstaltung nicht nur das Fachwissen, sondern auch das Engagement und die Treue der Mitarbeiter gewürdigt.

Das Abendessen fand in gemütlicher Atmosphäre des K&K Gasthauses statt, wo die Geschäftsführung ihren Dank an die Mitarbeiter für ihren unermüdlichen Einsatz aussprach. Es war ein Moment der Anerkennung und Wertschätzung, in dem diejenigen gefeiert wurden, die seit 10, 20, 25, 30, 35 und sogar 40 Jahren dem Unternehmen die Treue halten.

„Es ist eine große Ehre, solch langjährige Wegbegleiter in unserem Team zu haben“. Geschäftsführer, Mag. Florian Hampel. „Ihre Hingabe und ihr Fachwissen sind Eckpfeiler unseres Erfolgs.“

Die beeindruckende Anzahl von 190 Jahren Betriebszugehörigkeit spricht nicht nur für die Kontinuität und Stabilität des Unternehmens, sondern auch für dessen Attraktivität als Arbeitgeber. HAGE Sondermaschinenbau ist stolz darauf, ein Umfeld zu schaffen, das Raum für persönliches Wachstum und berufliche Entfaltung bietet.

Die Jubilarfeier war nicht nur ein Moment des Rückblicks, sondern auch ein Ausblick auf die Zukunft, in der HAGE weiterhin auf das Engagement und die Fachkompetenz ihrer Mitarbeiter bauen wird, um weiterhin Spitzenleistungen zu erzielen.

Wir sagen Danke:

Marco Rauchegger	10 Jahre
Michaela Kreuzer	10 Jahre
Michael Liebfahrt-Bischof	10 Jahre
Stefan Sattler	10 Jahre
Susanne Hampel	20 Jahre
Petra Kienberger	25 Jahre
Günter Köck	30 Jahre
Martin Leitner	35 Jahre
Johannes Hirtler	40 Jahre



Die TecFit-Projektgruppe zu Besuch bei AL-KO und HAGE



equalitA-Gütesiegel für HAGE

Chancengleichheit, Fairness & Gleichstellung stehen bei HAGE im Fokus

HAGE Sondermaschinenbau GmbH wurde kürzlich vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort mit dem equalitA-Gütesiegel für dessen besonderes Engagement in der innerbetrieblichen Frauenförderung ausgezeichnet.

Die Verleihung dieses Gütesiegels unterstreicht das Engagement von HAGE, die berufliche Gleichstellung zu fördern und sichtbar zu machen. Es freut uns sehr, dass Werte wie Chancengleichheit, Fairness & Gleichstellung im Unternehmen gelebt und auch nach außen getragen werden.

Eine der Maßnahmen, die HAGE ergriffen hat, ist die Einführung einer flexiblen 4-Tage-Woche über Gleitzeitmodelle. Diese Initiative unterstreicht das aktive Engagement des Unternehmens für die Work-Life-Balance seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insbesondere Frauen, die oft vor der Herausforderung stehen, Karriere und Familienleben zu vereinbaren, profitieren von solchen flexiblen Arbeitsmodellen.

„Wir sind der Überzeugung, dass Chancengleichheit nicht nur ein Schlagwort ist, sondern ein Grundprinzip, das den Erfolg bestimmt!“ Mit dieser klaren Botschaft setzt das Unternehmen ein Zeichen für eine zukunftsorientierte und gerechte Arbeitswelt, in der jeder unabhängig von Geschlecht oder Hintergrund gleiche Chancen erhält. HAGE bleibt damit nicht nur ein innovatives Unternehmen, sondern auch ein Vorbild in Sachen soziale Verantwortung und Gleichstellung.



TecFit - Technik erleben

Gemeinsames Projekt zur Förderung technischer Berufe

In Kooperation zwischen AL-KO Production GmbH, der MS Obdach und HAGE Sondermaschinenbau GmbH wurde das Projekt "TecFit - Technik erleben" ins Leben gerufen. Ziel dieses Projekts ist es, junge Menschen für technische Berufe zu begeistern und ihnen einen praxisnahen Einblick in die faszinierende Welt der Technologie zu bieten.

Die Initiative, welche am 27. September 2023 gestartet wurde, zielt darauf ab, Schüler:innen die Vielfalt der Berufs- und Karrieremöglichkeiten in technischen Unternehmen aufzuzeigen. Durch praxisorientierte Einheiten sollen sie einen realistischen Einblick in den Arbeitsalltag erhalten und dabei ihre eigenen Stärken und Interessen in technischen Bereichen entdecken können.

Die Tatsache, dass 13 Schüler freiwillig an diesem Projekt teilnehmen, spricht für das Interesse und die Relevanz solcher Initiativen.

Die Aktivitäten des Projekts umfassen Unterrichtseinheiten vor Ort an der Schule, praktische Einheiten in den beteiligten Unternehmen sowie spannende Exkursionen. Dabei werden die Schüler von erfahrenen Fachkräften betreut und erhalten wertvolle Einblicke in verschiedene technische Bereiche.

Das Herzstück des laufenden Projekts ist die gemeinsame Überarbeitung eines Fußballtisches, bei der die Schüler individuelle Spieler fertigen. Durch solche praxisnahen Aufgaben sollen sie nicht nur technische Fertigkeiten erlernen, sondern auch ihre Kreativität und Teamfähigkeit stärken.

Wir hoffen, dass das Projekt dazu beitragen wird, das Interesse an technischen Berufen zu steigern und mehr junge Menschen dazu zu ermutigen, eine Karriere in diesem Bereich anzustreben. Langfristig ist geplant, das Projekt in Zusammenarbeit mit AL-KO und der MS Obdach weiter auszubauen und zu etablieren, um noch mehr Schüler:innen zu erreichen und zu inspirieren.



ZEIG' DIE KRAFT, DIE IN DIR STECKT!

AL-KO
QUALITY FOR LIFE

**Komm in unser Team,
wir suchen Lehrlinge:**

- Maschinenbautechniker/innen
- Werkzeugbautechniker/innen
- Prozesstechniker/innen
- Industriekaufmann/-frau




AL-KO Production Austria GmbH | Hauptstr. 51, 8742 Obdach | Tel.: 03578-2515-223 | obdach@al-ko.dvinci-hr.com | www.al-ko.com/de/unternehmen/jobboerse

MEMBER OF PRIMEPULSE

AL-KO
QUALITY FOR LIFE



ARBEITEN BEI AL-KO

Bei AL-KO hast du nicht nur einen sicheren Arbeitsplatz in einer zukunftssicheren Branche - wir bieten unseren Mitarbeitern auch zahlreiche attraktive Mitarbeiter Vorteile.

Uns ist es wichtig, dass du in einem Umfeld arbeitest, welches dir Freude und Sinn bereitet - dafür sprechen unsere vielseitigen zusätzlichen Arbeitgeberleistungen:

WIR BIETEN DIR

Berufliche Entwicklung

Strukturierte Einarbeitung - Outdoor Camp - Seminar zur Persönlichkeitsentwicklung - Kompetente Ausbilder - Zusatzausbildungen Staplerkurs, Kranschein, Schweißkurs - Lehre mit Matura - Weiterbildungsmöglichkeiten - Auslandsaufenthalt

Work-Life-Balance und Gesundheit

Familiäres Arbeitsklima - TOP Ticket - Lehrlingsausflug - Lehrlingssporttag - Lehrlingsweihnachtsfeier - Sicherheitstag - Mitarbeitervertretung - Gesundheitscheck - Betriebsausflug - Betriebsarzt - Teambuildingevents - Gesundheitsaktionen - Betriebliches Gesundheitsmanagement - Obsttag - Kostenfreie Parkplätze - Arbeitskleidung inkl. Reinigungsservice

Finanzen

Lehrlingsprämien - Treueprämien - Mitarbeiter Rabatte - Zuschuss zum Führerschein



Bau BERLINGER
Gesellschaft m. b. H.

WIR SUCHEN

LEHRLING HOCHBAU m/w

LEHRLING BETONBAU m/w

WIR BIETEN

...nicht nur einen vielseitigen Beruf und eine Ausbildung in einem motivierten Team, sondern auch einen sicheren Arbeitsplatz mit Handschlagqualität seit 1982. Besonders motivierte Lehrlinge können von unseren speziellen Leistungsanreizen profitieren:

- Fortbildungsmöglichkeiten
- Staplerschein
- Führerscheinunterstützung
- im zweiten Lehrjahr ein Tablet zur Lernförderung



WIR BAUEN AUF DICH.

DU BAUST DEINE ZUKUNFT.

**UNSERE LEHRLINGE VON HEUTE
SIND DIE FACHKRÄFTE VON MORGEN**

FREILEITUNGSBAU

GEWERBE & INDUSTRIE

MASSIVHAUS

LANDWIRTSCHAFT

KLEINBAUSTELLEN

SANIERUNG

WOHNBAUPROJEKTE

ABSOFORT SUCHEN WIR AUCH...

POLIERE m/w

VORARBEITER m/w

FACHARBEITER m/w

BAGGERFAHRER m/w

HILFSARBEITER m/w

...mit entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung für unsere Baustellen im Raum Murtal und Lavanttal!

BEWERBUNGEN AN:

BERLINGER BAU GmbH
Hauptstraße 2b, 8742 Obdach
Telefon: 0676/84 914 013
Mail: reiter@berlingerbau.at

www.berlingerbau.at



Wissenswertes aus der Pflegedrehscheibe

Pflegegeld

- Sie benötigen wegen einer Krankheit oder einer Behinderung regelmäßig Pflege?
- Sie fragen sich, wie Sie die Pflege und Betreuung finanzieren können?
- Wie kommen Sie zu der Unterstützungsleistung?



Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Murtal, erfahrene Pflegefachkräfte, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos und vertraulich. Wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Sie erreichen uns montags bis freitags unter folgenden Kontaktdaten:

Tel: 0316/877 7480 Mail: pflagedrehscheibe-mt@stmk.gv.at

Oder persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe - um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Pflegedrehscheibe Murtal, Anton Regnerstr. 2, 8720 Knittelfeld
zu folgenden Zeiten:
Mo, Mi, Do & Fr jeweils 9-12 Uhr

Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig!



v.l.n.r.: DGKP Mag. Andrea Wilding, DGKP Martina Hoffelner, DGKP Silke Hartleb

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwalt DDr. Armin Sparrer bietet als Service für unsere MitbürgerInnen nach telefonischer Voranmeldung eine kostenlose Rechtsberatung an. Bitte um telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung bei der Marktgemeinde Obdach unter Tel. 03578/4030



RA DDr. Armin Sparrer

RA DDr. **Armin Sparrer**

A: Siedlerstraße 16
A-8750 Judenburg

M: +43 699 10 29 83 69
F: +43 3572 83 0 63

E: sparrer@ra-sparrer.at
W: www.ra-sparrer.at

Notarsprechtage in Obdach

der Judenburger Notare

Termin - jeden 1. Montag im Monat, ab 15.00 Uhr

im Marktgemeindeamt Obdach, Besprechungsraum OG

Bitte um telefonische Anmeldung bei der Marktgemeinde Obdach unter Tel. 03578/4030

Nächste Termine: 08.04.2024 / 06.05.2024 / 03.06.2024 / 01.07.2024

BETREUTES WOHNEN
für Seniorinnen und Senioren

☎ 0676 / 8754 10250
✉ nora.kreiner@st.rotekreuz.at

Mit Sicherheit wohlfühlen.

MIETWOHNUNGEN ZUM SOFORTBEZUG FREI!

Hauptstraße 33, 8742 Obdach

- Barrierefreie Wohnungen mit Lift
- Selbstbestimmtes Wohnen
- Unterstützung & Lebensqualität
- Gemeinschaft und Geselligkeit
- Rufhilfe des Roten Kreuzes

Gefördertes Wohnen mit Betreuung

Gefördert vom Land Steiermark





Liebe Bevölkerung des Obdacherlandes!

Wie die Zeit vergeht, gerade noch haben wir die Vorbereitungen für unsere Weihnachtsfeier getroffen schon stehen die ersten Frühlingsboten vor der Tür.

Nachdem unser hauseigenes „Christkinder!“ jedem Bewohner ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat, war es an der Zeit einen Blick ins neue Jahr zu wagen und dieses mit Bleigießen, Sekt und Feuerwerk einzuleiten. Die Sternsinger überbrachten uns die guten Segenswünsche für das neue Jahr, sodass wir frohen Mutes und gestärkt in der Faschingszeit angekommen sind. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.



In der 5. Jahreszeit lassen wir es bei uns im Haus richtig krachen. Das Highlight war unser Faschingsfest. Es wurde mit Musik von „Stoni Power“, Tanz und Spiel gefeiert. Danke vielmals dafür.



Der „Karneval aus Venedig“ wurde in unserem Haus begrüßt.





Mit Begeisterung wird schon an den Ostervorbereitungen gearbeitet.
 Ob der Osterhase auch heuer wieder ins Haus kommt? Lassen wir uns überraschen.
 Die Millionenshow und BINGO gibt es nicht nur im Fernsehen, sondern auch bei uns.
 Die wöchentliche BINGO Runde erfreut alle Bewohner. Natürlich gibt es für den Gewinner ein kleines Geschenk.



Herzliche Gratulation an meine Mitarbeiterin Frau Primas Roswitha.
 Sie hat die Ausbildung zur zertifizierten Hygienemanagerin absolviert.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitwirkenden, welche unsere gemeinsamen Feiern, Wortgottesdienste, Heilige Messen und Rosenkranzgebete gestalten, bedanken. Auch ein großes Dankeschön an den Kindergarten und die Volksschule sowie deren Begleitern, welche uns das ganze Jahr mit verschiedensten, liebevoll gestalteten Beiträgen unterhalten. Es zaubert den Bewohnern und auch uns Mitarbeitern immer wieder ein Lächeln ins Gesicht.

*Ihre PDL
 Fasch Barbara, Akad. GPM*



Seniorenresidenz Zirbenland

Liebe Bewohner des Obdacherlandes,

kaum haben wir noch Weihnachtslieder gesungen, geht es schon wieder um die Basteleien rund um Ostern. Seit unserem letzten Bericht sind zwar erst drei Monate vergangen, aber dennoch dürfen wir Sie an unserem Alltag in der Seniorenresidenz Zirbenland wieder ein wenig teilhaben lassen.

Der Besuch von Nikolaus und Perchten ist bereits ein Fixpunkt in der Adventzeit geworden. Es ist schön spüren zu dürfen, wenn ein Hauch von Kindheitserinnerung in der Luft liegt und unsere Bewohner sich auf diesen Tag freuen. Vielen Dank an jene Menschen, die solche Momente ermöglichen und sich die Mühe machen zu uns ins Haus zu kommen.



Das letzte große Fest im Jahreskreis ist wie immer unsere Bewohnerweihnachtsfeier, zu der wir auch immer die Angehörigen und zahlreiche Gäste begrüßen dürfen. Musikalisch hat diese Veranstaltung diesmal die Sing- und Spielgruppe Weißkirchen umrahmt. Hierfür ein herzliches Dankeschön für die stimmungsvollen Darbietungen.

Zum Jahreswechsel gab es auch diesmal wieder ein Feuerwerk, das nicht nur unsere Bewohner begeisterte. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Hannes.

Nach dem Jahreswechsel geht es dann schon wieder darum, ein Motto für unser Faschingsfest zu finden. Diesmal war unser Haus gefüllt mit Nonnen, Novizinnen und Padres, als Vermittler zwischen „Himmel und Hölle“. Der musikalische Beitrag zu dieser Veranstaltung kam auch heuer wieder von Frau Zöhrer Ingrid, die an diesem Tag sogar ihren 60iger hatte und mit uns feierte. Vielen lieben Dank! An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle Kolleginnen, die zum Gelingen unserer Feste beitragen.

Im Moment bereiten wir uns auf das Osterfest vor, es wird gebastelt und gebacken, das Palmbuschen binden mit den Firmlingen ist bereits geplant und auch die Osterspeisensegnung am Karsamstag Nachmittag wird wieder stattfinden.

Es wird jedoch nicht immer nur gefeiert, leider mussten wir uns in den letzten Wochen auch von vielen Bewohnern verabschieden. Wenn diese Abschiede gehäuft auftreten, ist das für uns alle doch immer wieder eine Herausforderung.

Abschied



Die Welt ist so traurig und leer,
nie wieder gibt es eine
Wiederkehr.

Freunde verlieren, das tut weh,
man muss es erleben,
damit man es versteht.

Man kann es nicht ermesen,
5 Jahre sind wir an einem Tisch
gesehen,
es tut so weh, es ist so weit.

In Gedenken an
Frau Janko Anna und Frau Aumann Johanna
von Frau Kindler Edith

Fasching in der Seniorenresidenz



Zum einen sind wir auch persönlich betroffen, da wir mit unseren Bewohnern und den Angehörigen ein recht familiäres Miteinander pflegen, aber auch Bewohner, die ihre Freunde oder Sitznachbarn verlieren, gilt es dann zu betreuen und auch zu trösten.

Im selben Moment warten aber auch Menschen auf einen Pflegeplatz, die zuhause keine adäquate Pflege mehr bekommen können. Das Wissen allein, dass es daheim nicht mehr geht, macht es für Betroffene nicht unbedingt leichter, in ein Pflegeheim zu übersiedeln. Wir versuchen auch hier für unsere Neankömmlinge und deren Familien da zu sein, sie zu begleiten und zu unterstützen.

Eine große Herausforderung stellt nach wie vor die Personalsuche dar. Wir freuen uns nach wie vor über Bewerbungen für die Stellen der Pflegeassistenten und der DGKP.

Wir konnten in den letzten Wochen zwei Kolleginnen aus Rumänien für unser Team gewinnen. Da die deutsche Sprache hier noch nicht ganz gefestigt ist, würden wir uns freuen, wenn es in Obdach und Umgebung jemanden gibt, der sich vorstellen kann, flexible Unterrichtseinheiten anzubieten und so uns und unsere Kolleginnen zu unterstützen. Melden Sie sich bitte gerne in der Verwaltung – Haus Zirbenland, Tel. Nr.: 03578/36550-1540 bei Fr. Pletz Ingrid oder Fr. Guster Tanja.

Abschließend möchten wir uns bei den vielen Menschen bedanken, die uns und unsere Bewohner immer wieder besuchen und die Tage im Pflegeheim zu etwas Besonderem machen. So bleibt uns nur mehr, Ihnen allen eine schöne Zeit zu wünschen, genießen Sie den Frühling und verbringen Sie ein schönes Osterfest.

Herzlichst Ihre

Ingrid Pletz/Verwaltung

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



75. Geburtstag, RABENSTEINER Maria



80. Geburtstag, BÄRNTHALER Fritz



80. Geburtstag, RICHTER Stefanie



75. Geburtstag, SATTLER Christa



KALTENEGER Maria 70. Geb. & Josef 80. Geb.



85. Geburtstag, POJER Christine



80. Geburtstag, Dr. Dipl.-Ing. MENAPACE Franz



80. Geburtstag, WÖFLER Elfriede

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



70. Geburtstag, MOITZI Johann



70. Geburtstag, RIESER Ernst



70. Geburtstag, HÜBLER Christine



85. Geburtstag, SCHERNGELL Wilhelmine



75. Geburtstag, STEINBERGER Maria



70. Geburtstag, AMON Johann



75. Geburtstag, HUBMANN Franz



70. Geburtstag, JOHAIM Walter

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



96. Geburtstag, MOITZI Peter



70. Geburtstag, DENIFLE Irmgard



75. Geburtstag, VOGL Franz



92. Geburtstag, RÖSSLER Rita



91. Geburtstag, MAYER Johann



91. Geburtstag, FURIAN Maria



95. Geburtstag, BÄRNTHALER Franziska



85. Geb. LEDERMÜLLER Maria

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



91. Geburtstag, MÜNZER Franz



85. Geb. SIEDLER Margaretha



96. Geb. Ing. HUBER Ernest



96. Geburtstag, LEITNER Josefa



85. Geburtstag, SATTLER Maria

Schaffer Christine, 70 Jahre
Mostögel Christine, 80 Jahre
Leitner Agnes, 80 Jahre
Grillitsch Annemarie, 80 Jahre
Reiter Elisabeth, 75 Jahre
Staller Eleonore, 75 Jahre
Baumgartner Christl, 85 Jahre
Ratheiser Maria, 90 Jahre
Grillitsch Franz, 75 Jahre
Weiss Elisabeth, 70 Jahre
Leitner Agnes, 93 Jahre
Schatz Manfred, 70 Jahre
Leitner Peter, 70 Jahre
Oberlaßnig Herbert, 75 Jahre
Beinschab Heinrich, 75 Jahre
Papst Maria, 70 Jahre
Moitzi Petra, 70 Jahre
Sifferlinger Eduard, 91 Jahre
Rieger Dorothea, 75 Jahre
Stockner Walter, 75 Jahre
Ing. Rainer Klaus, 70 Jahre
Neuböck Margit, 70 Jahre
Stürzlinger Eleonara, 85 Jahre
Reiter Karl, 75 Jahre
Hopfinger Irene, 85 Jahre
Schaffer Roswitha, 75 Jahre
Leitner Josefa, 96 Jahre
Ledermüller Maria, 85 Jahre

Alles Liebe zur Hochzeit

Moitzi Thomas & Liebminger Christina, Obdach

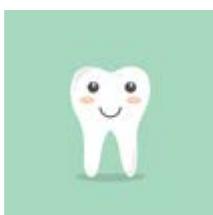


Wir trauern um

Frau Staubmann Josefine, 81. Lj.
 Frau Göttfried Renate, 78. Lj.
 Frau Mischlinger Sophie, 94. Lj.
 Frau Grässl Johanna, 94. Lj.
 Herrn Kaiser Wilhelm, 90. Lj.
 Herrn Rieger Alfred, 85. Lj.
 Herrn Bauer Peter, 67. Lj.
 Frau Vogl Helene, 92. Lj.
 Frau Krska Auguste, 102. Lj.
 Herrn Schlacher Gottfried, 68. Lj.
 Frau Huber Elisabeth, 95. Lj.
 Herrn Rieger Viktor, 86. Lj.
 Frau Hofer Agnes, 96. Lj.
 Frau Peintner Pauline, 78. Lj.
 Herrn Ergert Helmut, 80. Lj.
 Frau Heberlein Brigitte, 80. Lj.
 Frau Rieger Aurelia, 95. Lj.
 Herrn Zeiss Walter, 59. Lj.
 Frau Prutti Hermine, 88. Lj.
 Frau Schlacher Martina, 85. Lj.
 Frau Janko Anna, 97. Lj.
 Frau Puff Elfriede, 84. Lj.
 Herrn Kaltenegger Gerhard, 83. Lj.
 Frau Matzi Elfriede, 77. Lj.
 Frau Aumann Johanna, 99. Lj.
 Herrn Rainer Helmut, 80. Lj.



Foto © Irregger Sigrid



Zahnärztlicher Notdienst in Obdach

16. und 17. März 2024

Dr. Gerald Peintinger
 FA für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde
 Hauptstraße 47/II, 8742 Obdach
 Tel. 03578 3200



INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

Die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Obdach (EEG Obdach) lädt zur Informationsveranstaltung ein

MONTAG, 15.04.2024
18:00 UHR

Ort: Gasthaus Grillitsch Rösslwirt, Hauptstraße 39, 8742 Obdach
Teilnahme vor Ort oder online möglich

Folgende Themen werden vorgestellt:

- Wie funktionieren Energiegemeinschaften?
- Welche Vorteile bringt eine Teilnahme mit sich?
- Wie trete ich der EEG Obdach bei?

Im Anschluss steht Ihnen der Vorstand der EEG Obdach für weitere Fragen zur Verfügung



UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN

eeg-obdach@energiegemeinschaft.info

www.energiegemeinschaft.info/eeg-obdach

KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION (KEM) MURTAL



Dieses Projekt wird mit Mitteln aus dem Europäischen Union und Regionalentwicklungsprogramm finanziert



Einladung zur Osternestsuche

für alle Kinder bis 14 Jahre

Karsamstag, 30. März 2024

um 14.00 Uhr in allen Ortsteilen

Amering - Seniorenresidenz Zirbenland

Obdach - Pfarrerwald

St. Anna - ehem. Volksschule

St. Wolfgang - Heimathaus

Anmeldung bis Gründonnerstag, 28.3.2024 erforderlich!
Marktgemeinde Obdach, Tel. 03578 4030

Auf euer Kommen freuen sich die Gemeindevertreter!



Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Obdach

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Peter Bacher

Redaktion & Layout:
Christiana Hornbogner

Druck:
Gutenberghaus Druck GmbH, Knittelfeld
Fotos ohne Fotocredit: privat, www.pixabay.com

Marktgemeinde Obdach

Hauptstraße 31
8742 Obdach

Tel. 03578 4030
Fax 03578 4030-4
Mail: gemeinde@obdach.gv.at
Web: www.obdach.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag 13:30 - 17:00 Uhr